



# Amtsblatt des Landkreises Meißen

Müll, Klimaschutz und Politik Seite 4  
Veranstaltungskalender August: Seite 5  
Amtliche Bekanntmachungen: Seiten 7 bis 10



Freitag, 5. August 2011



## Sommerfest im Kloster in Riesa

Gutes Wetter lässt sich leider nicht planen. Die rund 400 Gäste, die am 3. Juli bei strömendem Regen der Einladung von Landrat Arndt Steinbach in die Klosteranlage folgten, waren dennoch bester Laune. Vor allem freuten sie sich über den wieder fast gesunden Landrat, der nach mehreren Wochen Krankheit und Kur das Fest eröffnete. An seiner Seite Riesas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière, Bundesstaatssekretär Jan Mücke, Landtagsabgeordnete, Kreisräte, Stadt- und Gemeindeoberhäupter, Unternehmer, Geschäftsführer, Künstler, Ärzte, Lehrer, Journalisten. Sie alle vereint das berufliche wie ehrenamtliche Engagement, die Erfolgsgeschichte des Landkreises fortzuschreiben. Wie in den zwei Jahren zuvor wurden auch beim 3. Sommerfest sechs Bürger für ihre Ar-

beit in Vereinen ausgezeichnet. „Das gelebte Ehrenamt ist ein großer Gewinn für den Landkreis wie seine Städte und Gemeinden“, so Landrat Arndt Steinbach. Mit einer Laudatio, einem Becher aus Meißner Porzellan sowie einer Urkunde wurden die Preisträger geehrt. (Siehe Seite 7 bis 8)

Ein besonderes Dankeschön erhielten auch die Mitveranstalter des Sommerfestes: Die Sparkasse Meißen, die Elblandkliniken, der Verkehrsverbund Oberelbe und der Regionalverlag der Sächsischen Zeitung. Bei Meißner Wein und einem leckeren Brunch, unter Regie von Chefkoch Matthias Mischke aus den Elblandkliniken, gab es viele gute Gespräche und herzliche Begegnungen. Auf dem Foto von links: Landtagsabgeordneter Geert Mackenroth, Kreishandwerksmeister Kurt Hähni-chen und Landrat Arndt Steinbach.

Foto: Weihs

## Schwere Entscheidung für den Kreistag Meißen

Der Kulturkrestag im Juli 2011 war keine Sternstunde für den Landkreis Meißen. Und dennoch wurde Zukunft, diesmal am Tagungsort Gröditz, gestaltet. Als vor etwa zwei Jahren die Landesregierung ihre finanzielle Verantwortung für die Landesbühnen Sachsen mit Hauptsitz Radebeul an die Kulturräume abtreten wollte, gab es Protest auf der Seite der Landkreise. Dennoch hielt Dresden an der Trennung fest und die Gefahr der Schließung eines traditionsreichen Wandertheaters wurde bedrohlicher. Doch die Landesbühnen sind ein kulturelles Markenzeichen vor allem für die Stadt Radebeul, den Kurort Rathen und den Landkreis Meißen. Also musste eine andere Lösung gefunden werden. Die Fusion des Orchesters der Landesbühnen mit der Neuen Elbland Philharmonie war zunächst eine vage, aber auch nicht ganz neue Idee. „Für mich

war das Konzept eine Überlegung wert“, erinnert sich Landrat Arndt Steinbach. Bei stetig sinkender Bevölkerungszahl wäre dieser Weg zueinander für beide Kulturadressen vielleicht ein Gewinn? Es wurde gerechnet, diskutiert, wieder verworfen und schließlich als einzig mögliche Lösung favorisiert.

### Kritik endete mit einem Kompromiss

Nicht alle Fraktionen im Kreistag wollten diesen Beschluss mittragen. Es gab durchaus berechtigte Kritik an der geplanten Stellenzahl für das neue Orchester von 72, Bedenken mit Blick auf mögliche Einschnitte in die musikpädagogische Arbeit oder auf eine reduzierte Zahl von Konzerten im Kulturraum. Für die FDP-Fraktion ermahnte Ludwig Martin Rade seine Kolleginnen und Kollegen



Die Neue Elbland Philharmonie bei einem Konzert im Theater Meißen.

Foto: C. Hübschmann

zu mehr Solidarität mit dem Kulturraum und den Elblandphilharmonikern. Ebenso CDU-Kreisrätin und Oberbürgermeisterin der

Stadt Riesa Gerti Töpfer: „Die Neue Elbland Philharmonie ist ein Spitzenorchester. Und diese Qualität hat bisher jede Fusion über-

dauert.“ Allerdings suchte auch die CDU-Fraktion mit einer Ergänzung zur Beschlussvorlage nach einem Kompromiss: „Aus Sicht des Kreistages Meißen kommt der Freistaat seiner kulturpolitischen Verantwortung bei einer Orchestergröße von 86 Stellen nach. Er ersucht den Freistaat, dieses Konzept kooperativ umzusetzen und zu finanzieren. Der Landkreis ist bereit, dieses Konzept zu begleiten.“ Mit deutlicher Stimmenmehrheit wurde der Landrat beauftragt, die vom Freistaat angestrebte Orchesterfusion weiter zu begleiten. Damit gibt es im Kulturraum eine eindeutige Beschlusslage, denn auch der Kreistag Sächsische Schweiz/Ostertgebirge hat der Fusion zugestimmt. Vielleicht ist das neue Konstrukt auch eine Chance für Vielfalt und Freude am Experimentieren im Orchestergraben.

Fortsetzung auf Seite 2 ►

## Radtour zur Frühgeschichte

Das Landesamt für Archäologie lädt gemeinsam mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. sowie Herrn Norbert Sauer aus Großenhain zu einer archäologischen Radtour am Sonntag, dem 27. August, ab Großenhain ein. Treffpunkt ist 9 Uhr auf dem Parkplatz Schützenhaus.

Die ca. 32 km lange Radtour führt über Stauda (frühmittelalterliche Befestigung), Gävernitz (rekonstruierte spätbronzezeitliche Grabhügel), Wantewitz (spätbronzezeitliche Jagdstationen), Kmehlen (bandkeramische Siedlungen), Löbsal (Burg/Gräberfeld), Goldkuppe (Befestigung), Seußlitz (Schloß/Kirche), Merschwitz (Kirche), Leckwitz (frühmittelalterliche Befestigung), Weißig (spätbronzezeitlicher Hortfund), Skassa (spätbronzezeitliches Gräberfeld) zurück nach Großenhain. Mittagessen: voraussichtlich Löbsal, Jägerheim. Es sind teilweise erhebliche Höhenunterschiede (Stauda - Gävernitz - Kmehlen) zu bewältigen. Ende gegen 17 Uhr. Leitung: Dr. Westphalen und Dr. Strobel vom Landesamt, Herr Rutsch vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz und Herr Sauer, ehrenamtlicher Denkmalpfleger im Landkreis Meißen.

### Fortsetzung von Seite 1

#### Nicht jede Regelung bringt auch Vorteile

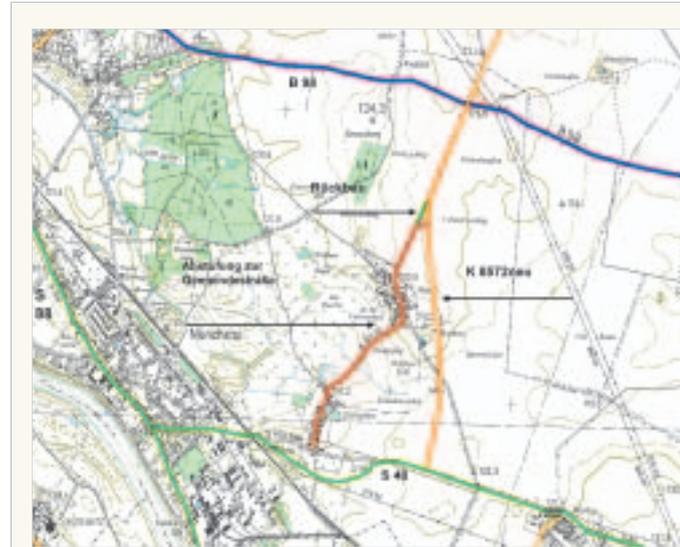
Ein weiterer Themenkomplex war das Bildungs- und Teilhabepaket, mit dessen Realisierung der Bund die Landkreise beauftragt hat. Neben den bürokratischen Hürden der Antragstellung gibt es weitere Gründe für die zögerliche Beantragung. Berechtigten, bestimmte Angebote wahrzunehmen, sind Kinder und Jugendliche, deren Eltern Leistungen nach SGB II, SGB XII, Wohngeld und Kindergeldzuschlag erhalten. Ein Beispiel: Etwa 190 von 3 950 Schülern der Musikschule können die neuen Regelungen in Anspruch nehmen und erhalten 120 Euro pro Jahr. Es gibt aber auch Familien, die jetzt weniger gefördert werden als zuvor. Die Verwaltung musste viele Satzungen ändern und vom Kreistag beschließen lassen, um die Rechtssicherheit für die Familien wie die Jobcenter zu garantieren. Beim Geld hört bekanntlich die Freundschaft auf und so haben sich etliche Kreisräte der Stimme enthalten, „weil Sinn und Unsinn“ zu dicht beieinander liegen. Jahresabschlüsse, ein Bericht über den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe, der Nahverkehrsplan oder der Haushaltsvollzug gehörten auch zur Tagesordnung.

Wer in diesen Wochen an dem Wacker-Chemiewerk in Nünchritz vorbeifährt, ahnt, dass bei Inbetriebnahme der neuen Anlagen bald zusätzliche Transporte in alle Himmelsrichtungen rollen werden.

Schon vor mehr als zehn Jahren war die geplante Erweiterung des traditionsreichen Chemiestandortes ein Thema für die Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain und ihren Landrat Rainer Kutschke, denn eine neue Kreisstraße sollte die Beziehung Werk-Anwohner entlasten.

Auch wenn die Nünchritzer seit mehr als 100 Jahren mit dem Chemieunternehmen vor der Haustür leben und ihm einen gewissen Wohlstand verdanken, könnten tägliche Großtransporte des heutigen Giganten zum Problem werden. Nach langem Hin wie Her mit Planfeststellungsverfahren und anderen bürokratischen Hürden konnte endlich der Technische Ausschuss des neuen Landkreises Meißen das Vorhaben am 7. September 2010 beschließen. Wenige Wochen später folgte der erste Spatenstich.

„Zur Planung gehörte der Neubau der Kreisstraße 8572“, betont die zuständige Sachgebietesleiterin im Kreisstraßenbauamt Birgit



Trassenverlauf der neuen Kreisstraße.

Karte: LRA

Neubert, „als östliche Umfahrung der Orte Roda und Zschaiten zwischen der B 98 und der S 40.“

Die neue Straße soll Nünchritz effizient mit dem überregionalen Straßennetz verbinden. Dazu erklärt Landrat Arndt Steinbach: „Die Planung wie Realisierung dieser neuen Straße ist Teil unserer anspruchsvollen Infrastruktur-

vorhaben mit Blick auf die Wirtschaftsförderung im Landkreis Meißen. Ich erinnere an das aktuelle Thema Industriebogen. Zugleich müssen wir aber darauf achten, dass sich Wirtschaftsentwicklung und Lebensqualität nicht ausschließen.“

Die Kreisstraße 8572 passte mit den beengten Ortsdurchfahrten Roda und Zschaiten nicht in die-

ses Konzept. „Ein Ausbau in dieser Geografie“, so Birgit Neubert, „hätte einen unverhältnismäßig großen Eingriff in privates Eigentum bedeutet.“ Darum hat sich der Landkreis Meißen für die neue Straße stark gemacht.

Nach öffentlicher Ausschreibung wurde der Straßenbau für das Angebot von 1,08 Millionen Euro nach vorheriger Prüfung durch das IPRO-Ingenieurbüro an eine Dresdner Firma vergeben.

Rund drei Monate vor dem geplanten Abschluss wurde die neue Kreisstraße nun für den Verkehr freigegeben. Allerdings fehlen noch eine Reihe sogenannter „Restarbeiten“, die zum Teil sehr aufwendig sind, wie die Baumpflanzungen entlang der Trasse. Eine feierliche Übergabe mit einer fertigen Straße wird es voraussichtlich im Herbst geben. Doch selbst dann gehen die Planungen an der Straße - vor allem der Anbindung an die B98 - weiter. Unter Regie des Straßenbauamtes soll der Kreuzungsbereich ausgebaut und neu gestaltet werden. „Die Planungen dazu haben begonnen“, weiß Birgit Neubert. Damit wird sich auch die Verkehrssicherheit auf diesem wichtigen Abschnitt der Bundesstraße erhöhen.

## Erst Massage dann Konzert

Im nächsten Jahr hat der Landkreis Meißen eine medizinische Adresse, die weit über die Region hinausreicht. Die neue Rehabilitationsklinik in Großenhain wendet sich dann mit einem breiten Kurpektrum u.a. an Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gelenkproblemen oder Schlaganfällen. Mit hohen Erwartungen werden viele Kranke nach Großenhain kommen. Die Klinik mit modernster Ausstattung für die Nachsorge selbst bei schwersten Erkrankungen setzt natürlich auf Erfolg. Doch der ist nicht nur medizinisch zu erreichen, auch das Umfeld trägt wesentlich zur Heilung bei. Und das wiederum ist ein Thema für die Stadt Großenhain.

Schon 2002 zur Landesgartenschau zeigte sich die Röderstadt von ihrer gastfreundlichsten Seite. Davon ist viel, sehr viel geblieben und soll ab 2012 von den Kurpatienten genutzt werden. Oberbürgermeister Burkhard Müller versuchte sich schon mal als erster Gästeführer der Stadt. Begleitet wurde er auf seiner Tour von der Klinik-Geschäftsführerin Ursula Russow-Böhm und dem Medienberater Michael Sagurna. Die Geschäftsführerin möchte den Patienten ein Programm auch außer-



Vor dem Kurpark diskutieren von rechts Oberbürgermeister Burkhard Müller, Klinikgeschäftsführerin Ursula Russow-Böhm, Medienberater Michael Sagurna und Geschäftsführerin der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH Petra Gürtler.

Foto: Brühl

halb der Behandlungszeiten bieten: „Ein bis zwei feste Termine pro Woche wären ein guter Auftakt.“ Burkhard Müller präsentiert die Marienkirche mit Gottesdiensten und Konzerten, das Kurparkschloß mit Unterhaltung, das Bad einschließlich der Gartenanlagen für das Naturerlebnis, die Preusker-Bibliothek für den Leseabend. „Auch Modenschauen, Vorträge zu Kosmetik, Ernährung oder andere leichte Themen drängen sich hier förmlich auf“, sagt Ursula Russow-Böhm beim Stadtrundgang vorbei an den vielen Geschäften der Innenstadt.

Großenhain bereitet sich gegenwärtig auf seine neuen Gäste vor. Es soll eine Patientenbroschüre entstehen, die neben dem medizinischen Teil der Kur auch Möglichkeiten einer aktiven Erholung aufzeigt. Ganzheitlich ist wohl das richtige Wort für den Anspruch der neuen Klinik. Medienberater Michael Sagurna kennt Großenhain vor allem aus der Zeit seiner Arbeit als Sprecher der Regierung Biedenkopf bis 2002: „Die Stadt ist bestens aufgestellt für Gäste nicht nur der Reha-Klinik.“ Gemeinsam mit dem Regionalverlag der Sächsischen Zeitung soll in den nächsten Monaten an der neuen Publikation gearbeitet werden.



## Porträt: Frank Fischer

An seinem vierten Lebenstag hatte Frank Fischer den ersten Feuerwehreinsatz, wie ein Bild im Familienalbum belegt. Vater Eberhardt, Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Weinböhla, hatte mit Stolz den Kameraden seinen Nachwuchs im Kinderwagen vorgestellt. Dass der kleine Frank 30 Jahre später der erste Feuerwehrmann im Landkreis Meißen sein und den Vater für dessen Verdienste um die Feuerwehr auszeichnen würde, hat damals keiner an seiner Wiege gesungen. Aber so ganz überraschend ist diese Biografie nicht. Spätestens mit Schulbeginn begleitete Frank Fischer seinen Vater bei vielen Einsätzen zumindest bis ans Tor der Feuerwehr. „Da durfte ich auch mal die Türen vor dem Ausrücken öffnen“, erinnert sich Frank Fischer, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Meißen, an diese Zeit. In Coswig wurde er 1989 Mitglied der AG Junge Brandschutzhelfer, die aufgrund der Wendeunruhen mehr als einen Vorsitzenden hatte. „Da gab es weder Kontinuität noch eine solide Ausbildung“, erklärt Frank Fischer. Noch nicht ganz „flügge“ für die große Wehr in Weinböhla, durfte er dennoch in der ersten Reihe helfen.

Auch wenn heute die kleine Ella, im Juni geboren, der Mittelpunkt seines Lebens ist, die Feuerwehr wird ihn ebenfalls nicht loslassen. Wo viele Menschen eine Zäsur setzen - nach der Schule, mit der Lehre, der Familiengründung - sucht Frank Fischer Verknüpfungen: „Als ich 1993 nach Meißen zog, war es für mich



Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Frank Fischer.

Foto: Archiv

selbstverständlich, in die Meißner Wehr einzutreten.“ Er lernte Mechaniker, weil handwerkliches Geschick zu einem Feuerwehrmann gehört. Danach ließ er sich zum Rettungssanitäter ausbilden: vier Wochen Klinik, vier Wochen Schule, vier Wochen Rettungswa-

gen. Danach folgte der erste Einsatz noch im Doppel in der Rettungsleitstelle in Meißen. Warum diese verschlungenen Wege? Konsequenz ist die Antwort: „Zum einen wegen der handwerklichen Fähigkeiten, zum anderen, um der Feuerwehr näher zu sein.“ In sei-

ner ersten Nacht auf der Loosestraße gab es dann auch gleich eine Bombendrohung mit allen Details vom ersten Schreck bis zur nächtlichen Zeugenbefragung durch die Kripo. „Das war sehr viel Nähe“, sagt Frank Fischer.

Wer so engagiert seinen Weg geht, bleibt nicht unentdeckt. Als 1999 ein neuer Vorsitzender für den Kreisfeuerwehrverband Meißen gesucht wurde, war Frank Fischer erste Wahl: Jung - kompetent - nicht auf den Mund gefallen! „Allerdings hatte ich mir einen Mitbewerber um das Amt gewünscht“, so Frank Fischer. Aber den gab es nicht und so wurde er der „Neue“. Auch für Landrat Arndt Steinbach, in dessen Brust bekanntermaßen ein großes Herz für die Feuerwehren schlägt, war Frank Fischer der ideale Partner. Als am runden Tisch die Fusion der Landkreise Meißen und Riesa-Großhain geplant wurde, stand die Frage nach den beiden Kreisfeuerwehrverbänden. Frank Fischer sollte den Vorsitz des neuen Kreisverbandes übernehmen, Peter Wolf wurde Kreisbrandmeister.

Es war eine gerechte Lösung, die dennoch am Anfang nicht nur für gute Stimmung sorgte. Inzwischen passt kaum ein Blatt Papier zwischen die Kameraden. Jedenfalls dann nicht, wenn es um öffentliche Interessen des Verbandes, mit mehr als 6 000 Mitgliedern, geht. Diese „Feuerprobe“ hat Frank Fischer mit Bravour gemeistert und Vater Eberhardt kann wieder einmal stolz auf seinen Sohn sein.

[www.kfw-meissen.de](http://www.kfw-meissen.de)

## Mit Bitte um Asyl

Im Ausländerzentralregister (AZR) waren Ende des Jahres 2010 rund 86 000 Personen im Freistaat Sachsen registriert, die ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen. Ihre Zahl hat gegenüber 2009 um 1 154 Personen (1,4 Prozent) zugenommen.

Im Jahr 2010 kamen 31 Prozent (26 400) aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, weitere 28 Prozent (23 900) stammten aus anderen Ländern Europas. 31 Prozent (26 700) kamen aus Asien, 4,5 Prozent aus Afrika, 5 Prozent aus Amerika und 0,2 Prozent aus Australien und Ozeanien. Die größte Gruppe unter der ausländischen Bevölkerung in Sachsen bildeten die Vietnamesinnen und Vietnamesen mit insgesamt 10 Prozent (8 564).

In den zwei Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Meißen leben derzeit im Asylbewerberheim in Radebeul 108 und im Asylbewerberheim Weinböhla 99 Menschen. Sieben Familien einschließlich Mütter mit Kindern und 17 Einzelpersonen sind in Wohnungen des Landkreises gezogen. Die Unterbringung war aus sozialen und gesundheitlichen Erwägungen notwendig. Seit Beginn des Jahres 2011 wurden dem Landkreis Meißen 47 Asylbewerber zugewiesen.

Im Asylbewerberheim Weinböhla erfolgt ebenfalls die Unterbringung der Spätaussiedler. Zurzeit wohnen allerdings keine Spätaussiedler im Heim, da es bislang auch keine Zuweisungen gab.

## Mein Freizeittipp für den Monat August

Ganz oben auf meiner Freizeitplanung stehen die **Batzdorfer Barockfestspiele** vom **19. bis zum 28. August**. Das Schloss auf den Höhen der linken Elbseite ist längst kein Geheimtipp mehr. In diesem Jahr steht die Zahl XIX vor den Festspielen - es gibt sie jährlich seit 1993 - und auf dem Programm die Inszenierung „Eines Schattens Traum“. Die Besucher dürfen sich auf eine „betörende schwarzweiße Zauberwelt des Schattenspiels“ freuen. Musik und Lyrik aus der Zeit des 30jährigen Krieges erzählen vom Leben, von der Liebe und dem Tod. Zudem gibt es in der Festwoche eine ganze Reihe handverlesener Konzerte von Klassik



Bärbel Seifert

bis Jazz. Der Bassbariton Raimund Nolte und die Batzdorfer Hofkapelle lassen Handels Bilderwelten aus dem afrikanischen Dschungel entstehen, die Harfenistin Loredana Gintoli spielt Werke von italienischen Komponisten. Und das alles vor der beeindruckenden Schlosskulisse Batzdorf. Karten und Infos bitte unter [www.batzdorfer-hofkapelle.de](http://www.batzdorfer-hofkapelle.de) oder Tel. 03521/400105.

Mein 2. Tipp führt direkt in die Natur und zwar auf den schon legendären **Gellertberg** in der **Gemeinde Niederau**. Einst nur Ort traditioneller Pfingstgesänge kommt er in diesem Jahr zu Theaterehren. Am **7. August** laden Gellert, die Neuberin sowie Hofnarr Fröhlich letztmalig zum Historienspektakel „Von Herrschern, Geistern und Gesängen...“ ab 16 Uhr ein. Die Fortsetzung war ein dringlicher Wunsch der Zuschauer, die mit viel Spannung und



Schloss Batzdorf.

Foto: Verein

Spaß die Sommerbespielung der Bühne bisher begleitet haben. Das Programm gestalten Akteure der „1001 Märchen GmbH Dresden“, die ihren Hauptsitz in der „Yenidze“ hat. Es gibt übrigens auch eine

Regenvariante: Die kulturelle Begegnungsstätte Oberau. Doch wir hoffen auf Sonne im Sommermonat August und bestellen Karten unter 0351/4951001 oder [yenidze@1001maerchen.de](mailto:yenidze@1001maerchen.de) bzw. im

Gemeindeamt unter 035243/3360. Und weil der Tipp sehr kurzfristig ist, verweise ich auch auf die Nachmittagskasse. Plätze sind ausreichend vorhanden!

Meine letzte Empfehlung reicht schon bis in den nächsten September. Aber die **Radtouren** am **11. September** beanspruchen schon etwas Vorbereitung wie Planung. Drei Strecken - die Familientour (32 km), die Touristiktour (51 km) und die Sportlertour (83 km) - führen unter Regie der „Sächsischen Zeitung“ und mit Schirmherrn Landrat Arndt Steinbach durch die schönsten Regionen des Landkreises Meißen. Ausgangspunkt ist die Festwiese in Altkötzschenbroda. Merken Sie sich den Termin zunächst vor, Weitere Informationen auf Seite 11.

**Ich wünsche Ihnen einen sonnenreichen und unterhaltsamen Monat August - Ihre Bärbel Seifert, Leiterin des Sozialamtes.**

# Müll, Klimaschutz und Politik

Es ist einer dieser grauen und total verregneten Sommertage 2011. Die Deponie Gröbern vor den Toren der Stadt Meißen hüllt sich in dichten Nebel. Aus der Ferne sieht der runde Deponiekörper wie ein Vorgebirge aus. Erste Hinweise auf ein großes Unternehmen ohne Erholungsfunktion sind jedoch die vielen Fahrzeuge, die im Minutentakt Glas, Plaste, Pappe anliefern. Peter Venner, Geschäftsführer der Nehlsen Niederlassung in Meißen, kontrolliert im dunklen Anzug schon mal im Vor-

begehen einen Transport. „Wir haben viele Privatkunden, die sehr unterschiedliche Abfälle vom Kunststoff bis zum Grünschnitt zu uns bringen. Da ist ein Rat zugleich eine Orientierungshilfe“, so Peter Venner. Und die kann auf dem großen Gelände nur hilfreich sein.

## Es gibt eine Lösung für jedes Problem

Ein schwarzer Audi hält vor dem Verwaltungsgebäude. Peter Venner schaut zunächst etwas skeptisch: „Wer kommt denn da?“ Es ist Meißen's Oberbürgermeister Olaf Raschke, der auf seiner Fahrt von Dresden in Gröbern hält. Jetzt, wo in „seiner“ Stadt wieder viel investiert und damit gebaut wird, bewegt ihn die Frage nach einer umweltgerechten Entsorgung vor allem von Abbruchmaterial. „Wir haben es teilweise mit uraltem Gestein zu tun, das auch entsprechend verrottet ist“, erklärt OB Raschke seinen Blitzbesuch. Eigentlich muss ihn die Entsorgung nicht kümmern, denn schließlich sind Firmen mit dem Abbruch wie der Verwertung beauftragt. Doch die Öffentlichkeit sieht zuerst den Politiker in der Verantwortung. Peter Venner erklärt wie und wo Abfälle oder Wertstoffe gelagert werden. Es gibt wohl kaum ein Land in Europa, das mit so differenzierten Vorschriften „sein“ Abfallproblem regelt. „Den Kotelettknochen frisst mein Hund“, sagt Olaf Raschke, „doch was passiert mit einem kaputten Gartenstuhl aus Plaste oder einer Abbruchmauer mit Salpeter?“ Ob Unternehmer oder Hausbesitzer, Nehlsen bietet für fast jedes Problem eine Lösung und einen Partner.



Strikt getrennt wird hier entsorgt: Papier, Glas, Plaste.



Beim Firmenrundgang: Meißen's Oberbürgermeister Olaf Raschke, Geschäftsführer Peter Venner und der 1. Beigeordnete der Kreisverwaltung Albrecht Hellfritschsch (v.l.)

Fotos: Thöns

## Zukunftsorientiert seit fast 90 Jahren

75 Angestellte in Meißen und nochmals 62 in Radebeul gehören im Landkreis Meißen zur Unternehmensgruppe. Die Nehlsen AG bezeichnet sich selbst als „zukunftsorientiert und umweltbewusst“.

Was 1923 als Fuhrunternehmen mit Pferdewagen begann, hat sich bis heute zu einer Firma mit 3 800 Mitarbeitern an 60 nationalen wie internationalen Standorten entwickelt. Entsorgung ist dabei nur ein Thema.

Peter Venner zählt auf: „Wir bieten weitere Dienstleistungen in den Bereichen Handel und Logistik, Reinigung, Winterdienst, Pflege von Grünanlagen, Schädlings-

bekämpfung, Sicherheitstechnik, Gebäudemanagement oder Anlagentechnik.“

Wer sich so intensiv um die Reste der Industriegesellschaft kümmert, sorgt sich irgendwann auch mal um das Klima. Beim Gang über das weite Firmengelände in Gröbern beeindruckt Ordnung und Sauberkeit, zugleich aber schockieren die Hinterlassenschaften auch des eigenen Konsums: Gepresste Jogurtbecher, Butterdeckel, Pflanzpaletten, Kunststoffkanister, Glas, Pappe. Es nimmt kein Ende.

## Pro Klima ist mehr als weniger Müll

Die Nehlsen AG nennt ihr Umweltkonzept „pro Klima“ und weist auf die Vorbildfunktion ei-

ner Entsorgerfirma. Zunächst ist das Programm für fünf Jahre konzipiert.

Mit großen Investitionen etwa in moderne Hybridtechnik beim Fuhrpark, Tourenoptimierung beim Transport, Einsparung fossiler Brennstoffe oder Energieanalysen gefolgt von Konzepten für die Standorte wird die Nehlsen AG zu einem wichtigen Partner beim Thema Klimaschutz.

Oberbürgermeister Olaf Raschke ist sichtlich beeindruckt: „Es ist gut zu wissen, dass nicht nur die Müllentsorgung in Meißen funktioniert, sondern das Unternehmen insgesamt mit hoher Verantwortung für die Umwelt vor den Toren der Stadt arbeitet.“ Peter Venner freut sich über das Lob. Schließlich ist Müllentsorgung ein schwerer Job.

## Landrat Arndt Steinbach gratuliert



### zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Dorothea und Heinz Lange aus Spansberg am 13. Mai  
Ehepaar Ursula und Lothar Klingner aus Riesa am 9. Juli

Ehepaar Gisela und Günter Tobehn aus Riesa am 14. Juli  
Ehepaar Alice und Botho Gutzeit aus Riesa am 14. Juli  
Ehepaar Annelies und Wolfgang Kedzia aus Riesa am 26. Juli  
Ehepaar Helene und Willi Granzin aus Nünchritz am 28. Juli  
Ehepaar Ruth und Hans Georg Franke aus Riesa am 4. August  
Ehepaar Christel und Werner Thiele aus Niederau am 25. August

Ehepaar Margarete und Rudolf Dusterhöft aus Riesa am 25. August  
Ehepaar Elfriede und Oskar Seidel aus Riesa am 25. August

### zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Gudrun und Gerhard Reichardt aus Nünchritz am 6. Juli  
Ehepaar Monika und Hans Grundmann aus Radeburg am 12. Juli  
Ehepaar Helga und Dieter Naumann aus Coswig am 15. Juli  
Ehepaar Bärbel und Klaus Marschner aus Nünchritz am 12. August  
Ehepaar Karin und Günter Kahl aus Weinböhla am 19. August  
Ehepaar Erika und Winfried Förster aus Nünchritz am 29. August

### zum 102. Geburtstag

Frau Erna Lottenburger aus Meißen am 31. Juli

### zum 95. Geburtstag

Herrn Josef Grzesik aus Meißen am 3. Juli; Frau Else Möller aus Stauchitz am 19. Juli; Frau Evgenia Petrovna Gessel aus Radebeul am 2. August; Herr Helmut Küster aus Nünchritz am 4. August; Herrn Werner Richter aus Riesa am 15. August; Frau Elfriede Kamprad aus Radebeul am 18. August; Frau Hildegard Schanze aus Coswig am 24. August

### zum 90. Geburtstag

Frau Anneliese Horn aus Riesa am 2. Juli; Herrn Rudolf Günther aus Meißen am 3. Juli; Frau Elisabeth Bischof aus Riesa am 4. Juli; Herrn Hans Quednau aus Meißen am 6. Juli; Frau Irmgard Herrmann aus Riesa am 6. Juli; Frau Marianne Dreßler aus Meißen am 8. Juli; Frau Herta Mühlman aus Meißen am 9. Juli; Frau Ilse Schramm aus Meißen am 10. Juli;

Herrn Herbert Aischmann aus Riesa am 11. Juli; Herrn Helmut Helbig aus Meißen am 12. Juli; Herrn Otto Keullig aus Nünchritz am 12. Juli; Herrn Erhart Wolf aus Riesa am 12. Juli; Herrn Horst Neumann aus Riesa am 14. Juli; Herrn Heinz Wagenhaus aus Riesa am 15. Juli; Herrn Fritz Boden aus Meißen am 17. Juli; Frau Anna Tamm aus Meißen am 17. Juli; Herrn Horst Lehmann aus Riesa am 19. Juli; Frau Margarete Sachse aus Stauchitz am 22. Juli; Frau Katharina Malecki aus Meißen am 29. Juli; Frau Erika Zscherper aus Meißen am 29. Juli; Frau Doris Kattengell aus Meißen am 31. Juli; Frau Gerda Rögner aus Käbschütztal am 1. August; Frau Margarete Paulich aus Radeburg am 3. August; Frau Irmgard Gärtner aus Radebeul am 9. August; Frau Olga Goerke aus Riesa am 9. August; Frau Elli Krause aus Cowig am 10. August;

Frau Charlotte Freitag aus Radebeul am 10. August; Frau Ilse Skala aus Nünchritz am 10. August; Herrn Friedrich Theuring aus Riesa am 11. August; Frau Hilda Uhlemann aus Käbschütztal am 13. August; Frau Elli Damm aus Tauscha am 16. August; Frau Erika Hanske aus Radebeul am 18. August; Frau Liselotte Prasse aus Riesa am 19. August; Herrn Hans Loose aus Radebeul am 21. August; Frau Waltraud Scholz aus Radebeul am 26. August; Herrn Hans Heller aus Radebeul am 27. August; Frau Lieselotte Petermann aus Coswig am 28. August; Frau Elisabeth Fellwock aus Coswig am 29. August; Frau Elfriede Anders aus Radebeul am 30. August

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**



# Veranstaltungskalender August

■ **Bis 28. August - Radebeul Schloss Wackerbarth** Sommerausstellung Janosch alias Horst Eckert, Kinderbuchillustrator. Täglich 14 bis 18 Uhr.

■ **7. August - Meißen Albrechtsburg** Open-Air-Konzert mit den Landesbühnen Sachsen mit Opern- und Operettenmelodien. Beginn: 19.30 Uhr. Karten: 03521/47070 oder [www.albrechtsburg-meissen.de](http://www.albrechtsburg-meissen.de)

■ **8. August - Meißen Burghof** „Irrendwas bleibt“ - zweiteiliger Tanzabend mit Musik von „Silbermond“ auf dem Meißen Burghof - bei Regen im Theater. Es spielen die Landesbühnen Sachsen. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Infos: [www.theater-meissen.de](http://www.theater-meissen.de)

■ **9. August - Meißen Stadttheater** „Das kronkorkenblubbernde Dingsbums - oder die Fundsache“ - Figurentheater für Kinder ab 5 auf dem Theaterplatz - auch am 10. August Beginn jeweils 10 Uhr. Karten und Infos: [www.theater-meissen.de](http://www.theater-meissen.de)

■ **10. August - Radebeul Karl-May-Museum** Das Leben der Cowboys im Wilden Westen. Beginn 15 Uhr. Info: 0351/83731

■ **11. August - Felsenbühne Rathen** Landesbühnen Premiere „Die Zaubrerflöte“ von W. A. Mozart. Beginn 20 Uhr. Karten und Infos: 0351/8954214 (Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9-13; Di, Do. 13-18) und [www.dresden-theater.de](http://www.dresden-theater.de)

■ **14. August - Radebeul Friedenskirche** Radebeuler Orgelsommer, Faust - der Mythos in der Musik: Szenisches Konzert mit Musik vom Mittelalter bis heute mit Commedia Nova, dem deutsch-italienisches Duo für Musik und Theater Berlin-Venedig. Beginn: 17 Uhr.

■ **14. August - Coswig Villa Teresa** Klavierrecital: Arnulf von Arnim. Beginn: 16 Uhr. Karten und Infos: 03523/700186.

■ **17. August - Radebeul Karl-May-Museum** Das Leben der Prärieindianer. Beginn 15 Uhr. Info: 0351/83731

■ **19. August - Meißen** Märchenhafter Stadtspaziergang „Gespenstisches zur Nacht“; Eine einsame nächtliche Spinnerin, ein Totengräber, unheimliche nächtliche Besucher... Zu romantischen Orten mit der Meißener Märchenerzählerin Marita Dörner Treff: 21 Uhr Platz hinter der Meißener Frauenkirche (geeignet für Kinder ab 10 Jahre). Karten und Info: 03521/7800110 oder 0160/5110174 oder [kultur@hafenstrasse-meissen.de](mailto:kultur@hafenstrasse-meissen.de)

■ **19. bis 21. August - Zeithain OT Lorenzkirch** Lorenzmarkt 2011 - ältester Markt der Region. Aus dem Programm: 19.8. - 17 Uhr Eröffnung, 22 Uhr Feuerwerk; 20.8. - ab 9 Uhr Markttreiben, 20 Uhr Musik im Festzelt; 21.8. - ab 9 Uhr Markttreiben

■ **20. August - Radebeul KunstKabinettKempin**, Meißener Straße 27. Vernissage mit Fotografien von Gabriele Seitz und Skulpturen von Ines Margret Lenke, Skulpturen und Objekte. Beginn: 17 Uhr.

■ **21. August - Riesa Stadthalle** „Stern“ MDR-Musiksommer mit den 12 Cellisten der Berliner Philharmonie. Beginn: 17 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)

■ **21. August - Coswig Villa Teresa** Klavierabend mit Stephan Simonian, Bachpreisträger 2010. Er spielt Werke von Beethoven und Mozart. Beginn: 18 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.

■ **21. August - Meißen Garten Superintendentur**, Freiheit 9, Sommermusik&Theater mit Clown Tomtoms „Der Mitspielzirkus“. Beginn: 16 Uhr. Info: 03521/41550.

■ **23. August - Riesa** Schiffstour für Elberadwanderer. Start: 15 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder

Die gesuchte Jahreszahl mit der Frage nach Errichtung der Domtürme in Meißen war 1909. Über 2 Karten für die Eröffnung des MDR-Musiksommers konnte sich Antje Peschel aus Nünchritz freuen. Diesmal wird es etwas schwieriger: Wie heißt dieser See und wo befindet er sich? Eine kleine Hilfe: Es handelt sich um einen Syenitsteinbruch im Landkreis Meißen. Das Flächennaturdenkmal gehört zu den romantischsten Orten der Region, auch wenn die Seerosen erst nachträglich eingepflanzt wurden. Der im 19. Jahrhundert aufgelassene Steinbruch hat weder einen Abfluss noch einen Zufluss. Wenn Sie die Lösung wissen, senden Sie bitte eine Postkarte bis zum **15. August** an das Büro des Landrates, 01662 Meißen, Brauhausstraße 21. Telefonnummer bitte nicht vergessen! Auf den Gewinner wartet ein Gutschein zum Einkauf in der Winzergenossenschaft in Meißen in Höhe von 50 Euro.

[www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)

■ **26. August - Meißen Albrechtsburg** „Meißen Classic-Rock-Nacht“ u.a. mit Trommelgewitter, Rosenstolz-Coverband und Rebecca Sol, Jump Classic Rock. Beginn: 20 Uhr. Karten und Info: [www.classicrock-meissen.de](http://www.classicrock-meissen.de)

■ **26. August - Riesa Nudelcenter** Sommernacht. Beginn: 18 Uhr. Karten und Info: 03525/529420 oder [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)

■ **27. August - Röderaue/OT Koselitz**

## Fotorätsel August



Foto: Kerstin Thöns

**Kirche** Orgelsommerkonzert. Beginn 17 Uhr. Info: [www.kirche-frauenhain.de](http://www.kirche-frauenhain.de)

■ **27. August - Großenhain** Radtour zur Frühgeschichte - Start: 9 Uhr in Großenhain am Parkplatz Schützenhaus: Nähere Informationen auf Seite 2.

■ **27. August - Riesa Elbwiesen**. 17. Drachenbootfestival. Start: 8 Uhr. Deutsche Meisterschaften im Freestyle Motocross auf dem Parkplatz erdgas arena. Info: 03525/529420

oder [www.tourismus-riesa.de](http://www.tourismus-riesa.de)

■ **27. und 28. August - Elbtal**: Tage des offenen Weingutes. Zum 12. Mal öffnen die Weingüter und Winzerhöfe zu den Tagen des offenen Weingutes in Sachsen am 27. und 28. August jeweils von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten. Weitere Informationen auf Seite 16.

■ **28. August - Coswig Villa Teresa** Sommerfest. Beginn: 14 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.

**Alle Angaben ohne Gewähr.**

## Unser Sommertipp: Moritzburg Festival

Ein reger Innovationsgeist, unwiderstehliche Dynamik und einmalige Spielstätten sind in vitaler Kombination die drei unverzichtbaren Charakteristika der musikalischen Atmosphäre des Moritzburg Festivals. Unter der künstlerischen Leitung des international bekannten Cellisten Jan Vogler hat es sich als eines der führenden Kammermusikfestivals weltweit etabliert.

Neben den großen Klassikern der Kammermusikliteratur wird sich das Moritzburg Festival, vom 7. bis 21. August 2011, unter der Schirmherrschaft von Sir Colin Davis, verstärkt dem Thema „Britische Musik“ widmen und Komponisten wie Purcell, Elgar, Britten und Tavener ins Zentrum der Werkauswahl rücken. Als Composer-in-Residence wird der in Dres-



Moritzburg Festival.

Foto: Rene Gaens

den geborene Komponist Torsten Rasch fungieren. Zu den Künstlern zählen so herausragende Musiker wie Frank Peter Zimmer-

mann, Nicola Benedetti, Benjamin Schmid, Antoine Tamestit, Jan Vogler, Alice Sara Ott, David Orlovsky und Andreas Haefliger.

Die Konzerte u. a. im Schloss Moritzburg, im Schloss Proschwitz sowie in der Gläsernen Manufaktur in Dresden sind von besonderer Dynamik und Spielfreude gekennzeichnet.

Zu den Höhepunkten zählen neben den Gala-Abenden vor allem das Konzert am 10. August in der Kirche Moritzburg, wo die neue CD des Moritzburg Festivals mit Schuberts berühmtem „Forellenquintett“ (Veröffentlichung bei Sony am 22. Juli 2011) präsentiert wird sowie das Konzert am 20. August ebenfalls in der Kirche Moritzburg, in dem u. a. Frank Peter Zimmermann und Antoine Tamestit zu erleben sind.

Zum sechsten Mal wird die Moritzburg Festival Akademie 40 hochbegabte Musikstudenten nach erfolgreich absolviertem, interna-

tionalen Auswahlverfahren in Moritzburg willkommen heißen, die das Festival Orchester unter der Leitung der estnischen Dirigentin Anu Tali formieren. Neben dem Eröffnungskonzert des Moritzburg Festivals am 7. August in der Gläsernen Manufaktur in Dresden werden die jungen Nachwuchsmusiker auch kammermusikalisch im Rahmen des Festivals auftreten.

Bereits zum wiederholten Male unterstützt die Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden das Moritzburg Festival als Hauptsponsor.

**Informationen / Buchung:** Moritzburg Festival 2011; 5. bis 19. August; Maxstr. 8; 01067 Dresden; ☎ 0351/8105495 ☎ 0351/8105496; E-Mail: [buro@moritzburgfestival.de](mailto:buro@moritzburgfestival.de) [www.moritzburgfestival.de](http://www.moritzburgfestival.de)

## DIE ELBLANDKLINIKEN INFORMIEREN

### Termine in den ELBLANDKLINIKEN

- **Dienstag, 6. September, 19 Uhr:** Infoabend für werdende Eltern ELBLANDKLINIKUM Riesa, Raum der Begegnung, Haus 2, Ebene 2
- **Mittwoch, 7. September, 19 Uhr:** Infoabend für werdende Eltern ELBLANDKLINIKUM Meißen, Personalcafé im Untergeschoss (Ebene -1)
- **Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr:** Infoabend für werdende Eltern ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Speiseraum im Hauptgebäude, 3. Etage
- **Mittwoch, 7. September, 18 Uhr:** „Vom Lieben und Sterben. Konflikte, Nöte und Hoffnungen Angehöriger“, Autorin Barbara Dobrick liest aus ihrem Buch und gestaltet einen Vortrag, ELBLANDKLINIKUM Riesa
- **Mittwoch, 31. August, 18 Uhr:** SZ Gesundheitsforum: Wirbelsäulenleiden - Wann muss, wann kann und wann sollte operiert werden? ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Haus 2, Ebene 3
- **Mittwoch, 28. September, 18 Uhr:** SZ Gesundheitsforum: Brust bewußt ELBLANDKLINIKUM Meißen, Etage -1, Cafeteria

# Übergewicht ist keine „Formsache“

Statt kurzfristiger Diätversuche langfristig handeln

Zu den Sommerferien stürzen sich viele Erwachsene auf Abnehmprogramme. Leider wird übergewichtigen Kindern diese Aufmerksamkeit weniger geschenkt. Eltern nehmen häufig nicht wahr, dass ihre Kinder zu dick sind. In einer Studie hatten demnach bis zu 70 Prozent der Eltern das Übergewicht ihrer Kinder nicht erkannt. Stark übergewichtige Kinder und ihre Familien finden Hilfe bei move & eat & more, einem Schulungsprogramm zur Gewichtsreduktion.

„Leider sehen wir, dass viele Eltern auf die Anzeichen einer dramatischen Gewichtszunahme nicht reagieren“, so Peggy Gördlt, Ernährungsexpertin von move & eat & more. „Wir verzeichnen eine höhere Nachfrage zu Beginn des Jahres. Doch kommen viele Eltern mit ihren Kindern sehr spät. Die meisten Kinder erreichen uns im Alter von 11 bis 15 Jahren. Dabei sind die Chancen auf eine langfristige Gewichtsreduktion vor der Pubertät besonders gut“. Der Grundstein für das Übergewicht wird häufig in jungen Jahren gelegt, das Bestehen bleiben des Übergewichts im Erwachsenenalter ist hoch: 71% der 8-jährigen Jungen und 67% der 8-jährigen Mädchen bleiben mit 15 Jahren übergewichtig. Doch Kinder werden nicht plötz-



Foto: Kraaieek GmbH

lich von heute auf morgen übergewichtig. move & eat & more setzt voraus, dass die Eltern der betroffenen Kinder und Jugendlichen aktiv an dem Schulungsprogramm teilnehmen. „Gemeinsam streben wir mit den Familien eine verlässliche Mahlzeitenstruktur und eine Steigerung der Aktivitäten an.“ erklärt Hanna-Kathrin Kraaieek, Entwicklerin von move & eat & more.

**Welche Anzeichen sollten Eltern ernst nehmen?**  
**Permanente Gewichtszunahme**  
 ■ Merklicher Anstieg des Körpergewichts mit Besuch der Grundschule

- Die Kleidung wird schnell zu eng, besonders in der Taille
  - Hohe Inaktivität**
  - Das Kind verbringt drei Stunden und mehr vor PC oder TV
  - Kaum Fortbewegung mit Fahrrad oder zu Fuß
  - Das Kind meidet sportliche Aktivitäten und den Schulsport
  - Dauerfuttern und Essanfälle**
  - Das Kind isst permanent und nimmt keine geregelten Mahlzeiten ein
  - Große Mengen an Süßigkeiten und Snacks werden auf einmal verspeist
  - Veranlagung**
  - In der Familie gibt es bereits übergewichtige Eltern oder Großeltern
- Ein Kinder- und Jugendarzt kann mittels Untersuchung feststellen, ob ein Übergewicht vorliegt. Die Einstufung des Gewichts erfolgt nach dem BMI=Body Mass Index (Körpergewicht (kg) / Körpergröße<sup>2</sup> (m<sup>2</sup>) unter Berücksichtigung des Wachstumsalters in so genannten Perzentilen.

**Über move & eat & more**  
 Zielsetzung ist eine langfristige Gewichtsreduktion und -stabilisierung. Entwickelt wurde es von der Dipl.-Ökotrophologin Hanna-Kathrin Kraaieek in Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Team aus Ernährungsspezialisten,

Bewegungstherapeuten, Psychologen und Ärzten. Das Programm ist vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) positiv begutachtet worden, unterliegt ständiger Qualitätssicherung und wird wissenschaftlich evaluiert. move & eat & more wird ambulant an bisher 15 Standorten in Deutschland angeboten, darunter auch in den ELBLANDKLINIKEN, unter der Leitung von Ernährungsberaterin Peggy Gördlt.

**essthetik**  
 Diät- und Ernährungsberatung  
 Peggy Gördlt  
 Niederauerstr. 15, 01662 Meissen  
 ☎ 03521/7980536  
 info@neue-essthetik.de  
 www.neue-essthetik.de

## Ferienaktionstag

**ELBLANDKLINIKUM Meißen**  
**Dienstag, 16. August**  
**14 bis 16 Uhr**  
 Infostunde für interessierte Eltern im Raum der Stille sowie Schlauchboottour für Kinder und Jugendliche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldung bei Peggy Gördlt  
 ☎ 03521/7980536

### Elblandkliniken Meißen GmbH & Co. KG



Bereits heute profitieren mehr als 160.000 Menschen jährlich von der ausgezeichneten medizinischen und pflegerischen Qualität der ELBLANDKLINIKEN als größte und medizinisch führende kommunale Klinikgruppe in Sachsen. Zu unserer Unternehmensgruppe gehören vier Kliniken der Akutversorgung, darunter ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Die ELBLANDKLINIKEN verfügen mit ihren vier Standorten in Meißen, Radebeul, Riesa und Großschönau über rund 1.100 Betten. Das Spektrum der ELBLANDKLINIKEN wird durch eine Elbland-Radiologie- und Pathologie-GmbH, eine Elbland-Pathologie-GmbH, die Elbland-Augenzentrum-GmbH, die Elbab GmbH und durch die Elbland-Service- und Logistik GmbH abgedeckt.

Zum 01.09.2011 bieten wir für das Elblandklinikum Radebeul, Bereich IT-Anwendungssysteme einen

#### Ausbildungsplatz zur / zum Informatikkauffrau / Informatikkaufmann

an.  
 Die betriebliche Ausbildung mit einer Dauer von 3 Jahren in Vollzeit findet in der Elblandklinik Meißen GmbH & Co. KG statt, die verantwortliche Berufsschule befindet sich in Dresden.

#### Wir erwarten:

- einen Mittlelreifeabschluss bzw. Abschluss des Gymnasiums
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Informatik
- bereits absolvierte Praktika im Verwaltungs- und/oder EDV-Bereich sind vorteilhaft
- Teamfähigkeit und Freundlichkeit im Umgang mit unseren Kunden
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

#### Wir bieten:

- eine umfassende und qualifizierte Ausbildung
- Auszubildendenvergütung nach TVöD in der Fassung vom 31.12.2007

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf und Zeugnisse richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1222011 an die

Elblandkliniken Meißen GmbH & Co. KG  
 Personalabteilung  
 Nassauerweg 7, 01662 Meißen  
[Daniela.Waltrizer@elblandkliniken.de](mailto:Daniela.Waltrizer@elblandkliniken.de)

Für Rückfragen stehen Ihnen der Leiter der strategischen IT des Elblandklinikums Meißen, Herr Dirk Jaeckel (Tel. 03521/743-3266) und die Personalreferentin Frau Daniela Waltrizer (Tel. 03521/743-1125 oder -1105) gern zur Verfügung.

## Kurse zum Thema Kind und Geburt

Die Angebote im ELBLANDKLINIKUM Radebeul

### Yoga

**Kurszeiten:** Montag 18.30 Uhr  
**Kursleiterin:** Hebamme Anke Herrmann  
**Anmeldung:** ☎ 0351/833 3321

### Geburtsvorbereitungskurs

**Kurszeiten:** Beginn- jeden ersten Montag im Monat 19.30 Uhr ab 2. Kursabend Dienstag 19.30 Uhr  
**Kursleiterinnen:** Hebamme Annerose Kaiser; Hebamme Kathrin Saß  
**Anmeldung:** ☎ 0351/833 3321

### Rückbildungsgymnastik

**Kurszeiten:** Montag 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr; Dienstag 16 Uhr bis 17 Uhr und 17 Uhr bis 18 Uhr  
 Mittwoch 11.30Uhr bis 12.30 Uhr  
**Kursleiterinnen:** Hebamme Annerose Kaiser; Hebamme Kathrin Saß  
**Anmeldung:** für die Kurse am Montag und am Mittwoch ☎ 0172/3507275, bei Hebamme Kathrin Saß; für die Kurse am Dienstag

☎ 0173/9869493, bei Hebamme Annerose Kaiser

### Babymassage

**Kurszeiten:** Mittwoch 16 Uhr  
**Kursleiterin:** Hebamme Annerose Kaiser; ☎ 0173/98694 93

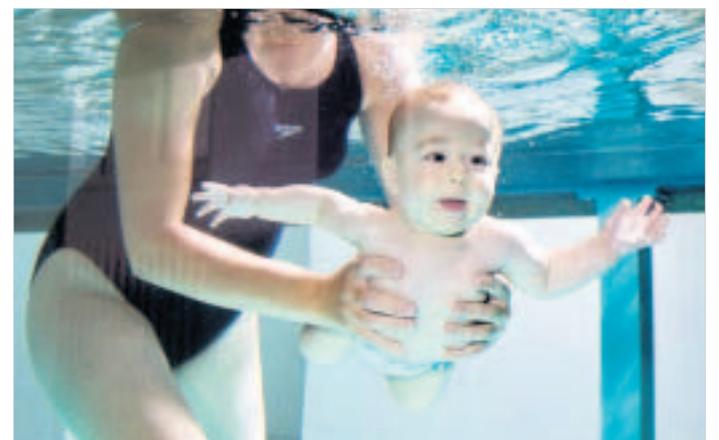
### Krabbelgruppe

**Kurszeiten:** jeden 2. Donnerstag 16 Uhr

**Kursleiterinnen:** Hebamme Annerose Kaiser; Kinderkrankenschwester Annelie Stelzner  
**Anmeldung:** ist nicht nötig - bei Fragen: ☎ 0351/8333321

### Babyschwimmen

**Kurszeiten:** werden durch die Physiotherapieabteilung vergeben  
**Kursdauer:** 10 Wochen à 45 min  
**Anmeldung:** in der Physiotherapieabteilung ☎ 0351/8333482



Sehr beliebt ist das Babyschwimmen.

Foto: ELBLANDKLINIKEN



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Ehrenpreis des Landkreises Meißen 2011

Christina Piel (Radebeul)

Laudatio gehalten von Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière (CDU):



Cristina Piel und Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière. Foto: Thöns

„Ein junges Mädchen geht gerne tanzen, feiert mit Freunden, begegnet der ersten Liebe. Ob Christina Piel auf all diese vergnüglichen Dinge des Lebens verzichtet hat, wissen wir nicht. Aber sie hat auf jeden Fall mehr getan, als von ihr verlangt oder erwartet wurde. Im Dezember 2004 übernahm sie trotz bevorstehender Abiturprüfungen, der anschließenden Ausbildung zur Krankenpflegerin und den damit verknüpften Schichtdiensten in den Elblandkliniken Radebeul das Ehrenamt als Trainerin im Kinder- und Jugendzirkus Sanro mit über 50 kleinen Künstlern. Der Titel Zirkusdirektor - oder präziser Direktorin - gehörte fortan zu ihrem Leben. Sie beendete erfolgreich einen Trainerkurs beim Kreissportbund, probte mit ihrer Gruppe für den jährlichen Weihnachtzirkus einschließlich der karitativen Momente und Verpflichtungen eines solchen Amtes - wie etwa Spenden sammeln.

Christina Piel weiß als Krankenschwester, dass Lachen heilen kann. Und so organisiert sie Zirkusauftritte in der Kinderonkologie der Universitätsklinik Dresden, Benefizveranstaltungen für den Verein „Eltern krebskranker Kinder“, Familienfeiern und Vereinsfeste.

Als Zirkusdirektorin trägt sie natürlich auch Verantwortung für das kleine Artistenteam. Professionell würde ich ihre Arbeit in der Manege nennen, denn im Jahr 2006 erhielt die Truppe den Publikumspreis beim Zirkusfestival in Berlin. Auf diese schöne Weise motiviert, beteiligte sich der Zirkus an weiteren Wettbewerben in Dresden und Tschechien. In dieser „Wanderzirkuszeit“ entstanden viele enge Kontakte zu ähnlichen Unternehmen in Tschechien und Frankreich.

Selbst im Urlaub verströmt Christina Piel Zirkusesprit, dann nämlich geht sie auf Nachwuchssuche: Oder wie soll ich die Schnupper-Zirkus-Camps sonst nennen?

Für die Zukunft: Christina Piel glaubt, dass auch Kinder mit Beeinträchtigungen zirkensische Fähigkeiten entwickeln können und vor allem Freude daran haben.

Die junge Frau - geboren 1987 - hat sich einem ganz wesentlichen Teil des Lebens verschrieben: Mit ihrer Arbeit motiviert sie Kinder und Jugendliche zu mehr Mut, Optimismus, Freude und Leistung. Und darüber wiederum freut sich auch das Publikum - nämlich wir!  
Ehren Sie mit mir Christina Piel!



Werner Kunze (r.) und Dr.-Ing. Rainer Jork (l.).

Foto: Thöns

Werner Kunze (Coswig)

Laudatio gehalten von CDU-Kreisrat Dr.-Ing. Rainer Jork

Kinder haben keine Lobby - heißt es oft! Doch so ganz stimmt dieser Satz nicht. Es gibt immer wieder Menschen, denen die Zukunft von Kindern und Jugendlichen - auch wenn es nicht die eigenen, die Kinder der Freunde oder Verwandten sind - am Herzen liegt.

Werner Kunze aus Coswig ist so ein Mensch. Vorgeschlagen für den Ehrenpreis hat ihn - das muss an dieser Stelle unbedingt erwähnt werden - der Oberbürgermeister der Stadt Coswig Frank Neupold. Warum? Werner Kunze ist 1939 geboren und könnte sein Seniorenleben mit Reisen, im Garten oder mit Freunden beschaulich gestalten. Doch er ist Vorsitzender im Kinder- und Jugenddomizil e.V. - dem Verein des Coswiger Kinderheimes.

Für dieses Haus hat er viele Jahre als Pate im positiven Sinne gearbeitet. Er hat Patenschaften für Kinder übernommen und in dieser Gemeinschaft mit ihnen die Natur entdeckt, im Wald oder Garten gearbeitet, Nistkästen gebaut.

Ich nenne das Erziehung zu Fürsorge oder Vermittlung sozialer Kompetenzen. Eigenschaften, die viele Kinder im Elternhaus nicht erfahren konnten.

Die Liebe zu Menschen führt bei Werner Kunze immer auch in die Natur. Jahrzehnte engagierte er sich im Friedewald, dokumentierte das Leben in 600 Nistkästen, er beobachtete die Wanderungen der Kröten, pflegte Ruheplätze, stellte Schautafeln auf oder ging gemeinsam mit anderen Naturbesessenen auf Exkursion, um beispielweise die Gewässer zu kontrollieren.

Damit nicht genug. Im Jahr 1991 war Werner Kunze ein Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft „13. Februar 1945“ in Dresden. Auch hier hat er dokumentiert, recherchiert, archiviert, geforscht, geschrieben und die Ausstellung „Lebenszeichen - Dresden 1944/45“ begleitet. Über eine Million Besucher sahen diese beeindruckende Dokumentation.

Werner Kunze ist ein Ruheloser! Er scheint ein Mensch zu sein, der das Leben liebt und der mit anderen Menschen diese Freude teilen möchte. Auch in dunklen Stunden gibt es immer einen Lichtstrahl. Vor drei Jahren übernahm er die Betreuung einer schwer erkrankten ehemaligen Arbeitskollegin. Und wieder regelte er die notwendigen amtlichen Dinge und half bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz.

Ehren Sie mit mir Werner Kunze!

Adolph Noppes (Priestewitz)

Laudatio gehalten von FDP-Kreisrat Ludwig Martin Rade (Fraktionsvorsitzender)

Der Sport gehört zu seinem Leben. Das Ehrenamt, das Adolph Noppes seit 1972 - dem Jahr seiner Mitgliedschaft im SV Traktor Priestewitz - ausübt, ist ein sportlicher Wettbewerb auf vielen Ebenen und es fällt schwer, einen Anfang zu finden, weil immer auch das erfolgreiche Ende dazugehört. Dazwischen liegt aber oft ein verschlungener Weg.

Im Jahr 1982 übernahm er als Übungsleiter die Nachwuchsmannschaft im Fußball, zwei Jahre später wurde er Leiter der Abteilung für Nachwuchs und seit 1994 trägt er die Verantwortung für die gesamte Abteilung Fußball. Seit dieser Zeit geht es aufwärts. Die Priestewitzer sind sehr zufrieden mit ihrer Elf sowohl bei den Erwachsenen wie den Kindern und Jugendlichen. Aber diese Erfolge reichten dem engagierten Freizeitsportler und Funktionär nicht: Und so wurde er im März 2003 zum Vorsitzenden des Sportvereins gewählt. Zum Fußball gesellten sich nun die Verantwortung für Kegeln und Schach.

Im Zentrum des Ehrenamtes musste der Sport zudem Platz für viele andere Wünsche und damit Vorhaben einräumen. So wurde im Laufe der letzten neun Jahre der Sanitärbereich im Sportlerheim modernisiert, ein Ausweichplatz für die Fußballer saniert, Kellerräume zu Trainingsstätten für die Schachfreunde ausgebaut. Sport und Bauen sind ganz offensichtlich die beiden Leidenschaften des 62jährigen. Auf diesem Weg musste er sich auch mit vielen verwaltungstechnischen Fragen beschäftigen. Insider wissen, dass ihm dafür zu Hause eine fachkundige Beraterin fest und liebevoll zur Seite steht.

Und wer soviel arbeitet, darf natürlich auch feiern - gemeinsam mit den Sportfreundinnen



Adolph Noppes (l.) und Ludwig Martin Rade (r.).

Foto: Thöns

und -freunden versteht sich. Seit 1993 gibt es in Priestewitz den traditionellen Sportlerball - auch ein Kind aus dem Hause Adolph Noppes.

Ehren Sie mit mir einen Mann, der sich in vorbildlicher Weise für die regionale Sportförderung engagiert - Adolph Noppes!

Roland Jähnigen (Hirschstein)

Laudatio gehalten von SPD-Kreisrat Thomas Gey (Fraktionsvorsitzender)

Es ist die normalste Sache der Welt, wenn ein kleiner Junge in den Fußballverein seiner Heimatgemeinde eintritt. Der damals elfjährige Roland Jähnigen war schon 1963 ein begeisterter Fußballer. Und so folgte dem Sport ab 1970 die Arbeit als ehrenamtlicher Schiedsrichter.



Roland Jähnigen (l.) und Thomas Gey (r.).

Foto: Thöns

Daneben trainiert Roland Jähnigen die Kinder- und Jugendfußballmannschaft im Sportverein Hirschstein e.V. Und da sich für ihn das Wort Fairplay im Training und vor allem auf dem Spielfeld unbedingt mit sportlicher Fairness verknüpft, entscheidet er als Mitglied im Sportgericht Riesa des Kreisverbandes Fußball über unsportliches Verhalten der Spieler oder Fehlentscheidungen der „Schieris“. Schließlich kennt er sich auf beiden Ebenen bestens aus. Roland Jähnigen möchte vor allem Kinder und Jugendliche für den Sport begeistern. Die Kooperation mit der Grundschule Prausitz, die erfolgreiche Bewerbung 2008 für den ENSO-Förderpreis im Kinder- und Jugendsport oder die Teilnahme am Wettbewerb „Sportfreundliche Kommune 2008“ sind nur einige Mosaiksteine im steten Bemühen, die Hirschsteiner für den Sport zu begeistern. Dabei geht es nicht nur um Sieg oder Niederlage, sondern Freude und Spaß an der Bewegung, um soziale Kompetenz, schließlich auch um eine gesunde Lebenshaltung.

Und weil Motivation stark abhängig vom Umfeld bzw. den Sportbedingungen ist, kümmert sich Roland Jähnigen natürlich um die Sportanlagen der Gemeinde. Für sage und schreibe 200 000 Euro wurde der Sportplatz modernisiert. Förder- und Spendengelder für eine sportliche Adresse - Gemeinde und Sportverein haben für dieses Vorhaben eng zusammengearbeitet. Überhaupt scheint die Chemie zwischen Sportlern und Politikern in Hirschstein zu stimmen. Vielleicht auch, weil Roland Jähnigen selbst im Gemeinderat sitzt und jedes Vorhaben über Parteigrenzen hinweg sachlich diskutiert wird.

Ehren Sie mit mir einen Sportler und Kommunalpolitiker, der sich vorbildlich für seine Gemeinde und deren Bewohner engagiert!

Fortsetzung auf Seite 9 ▶



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 8

Roswitha Mildner  
(Radeburg/OT Bärwalde)

Laudatio gehalten von Kreisrätin Walfriede Hartmann (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen/Freie Wähler)



Roswitha Mildner (r.) und Walfriede Hartmann (l.).  
Foto: Thöns

Es war einmal eine fast vergessene Schlosskirche in einem fast unbekanntem Ortsteil. Wir bleiben hier in der Stadt Riesa und blicken nach Jahnishausen, wo sich vor rund 20 Jahren ein Verein gründete, den manche als „Spinnerei“ abtun wollten. Vielleicht war es auch nur das schlechte Gewissen, denn in Jahnishausen drohte ein architektonisches Kleinod zu verrotten. Zu den Gründungsmitgliedern gehörte Roswitha Mildner, seit November 2000 die Vorsitzende des Vereins „Historische Schlosskirche Jahnishausen“.

Der Verein stellte sich die Aufgabe, die Schlosskirche vor dem Verfall zu retten. Doch wie? Mit Förderung, mit Spenden, mit Eigenkapital? Die Vorbehalte vieler Riesaer waren nicht ganz unberechtigt, denn Begeisterung und Engagement haben noch kein Bauwerk vor dem Ruin bewahrt. Aber Türen und Herzen geöffnet! Doch ganz ohne Bürokratie in der positiven Auslegung ging es auch in Jahnishausen nicht.

Roswitha Mildner hat einen wesentlichen Teil ihrer Freizeit dafür „geopfert“, dass die Schlosskirche wieder eine Zukunft hat. Opfer ist vielleicht nicht das richtige Wort. Sie hat es gern und engagiert getan, doch manchmal war auch sie - die mit vielen Talenten gesegnet ist - kurz vor dem Verzweifeln. Zumal es für sie mehr war, als nur der steinerne Erhalt einer wunderschönen Kirche. Roswitha Mildner ist eine Frau mit einer ungewöhnlich hohen sozialen Kompetenz, die sie seit der gesellschaftlichen Wende vielfältig, zielorientiert und kreativ einsetzt. Es gibt leider keine Zahl, die darüber informiert, wie vielen Menschen sie vor und nach 1990 geholfen hat.

Jahnishausen ist auch so ein „Sozialfall“ - ein sozio-kultureller Treff für Kunst- und Kulturfreunde, für Menschenfreunde und Naturliebhaber. Jeder ist willkommen und jeder wird herzlich begrüßt. Da schwebt nicht wenig Verweisgeist durch die inzwischen wundervoll sanierte Kirche.

Roswitha Mildner und ihre Mitstreiterinnen wie Mitstreiter haben das Leben in Riesa mit ihrem Mut, ihrem Optimismus und unendlicher Tatkraft bereichert.

Ehren Sie mit mir eine Frau, die für uns alle Vorbild ist!

Karsten Börner  
(Röderau/OTFrauenhain)

Laudatio gehalten von der Linken-Kreisrätin Bräbel Heym (Fraktionsvorsitzende Die Linke)

Wenn der schlanke, drahtige Mann aus Zabeltitz auftritt, wird es ziemlich laut. Doch schon nach den ersten Tönen kann sich kaum ein Zuhörer der Faszination des Rhythmus entziehen. Da wird gewippt, geklatscht und manchmal sogar getanzt. Seit mehr als 40 Jahren gehört Karsten Börner zum Stamm des Zabeltitzer Spielmannszuges. Es ist nicht übertrieben, wenn ich hier behaupte, dass sein Engagement den Fortbestand und den Erfolg des Zuges wesentlich garantiert. Ende der 70er Jahre übernahm der damals erst 17jährige die Aufgaben eines Übungsleiters. Bis 2009 war er zudem Stabfüh-



Bräbel Heym

rer im Bereich der Erwachsenen. Karsten Börner ist ganz offensichtlich ein begnadeter „Überzeuger“, denn welches Mädchen, welcher Junge kommt in Zeiten von Dieter Bohlen's DSDS auf die Idee, in einem Spielmannszug mitzuspielen? Aber hierbei handelt es sich auch nicht um Musik, sondern um Sport - mit Musik!

Karsten Börner ist ein leidenschaftlicher Spielmann, der diese Freude und diesen Enthusiasmus gerne mit anderen Spielern teilt. Zumal ein Spielmannszug mehr zu bieten hat als rhythmische Klänge vom Marsch bis zum Jazz. Spielmannszug bedeutet auch Kameradschaft, öffentliche Anerkennung, eine fröhliche Freizeitadresse mit vielen Gleichgesinnten. Karsten Börner sorgt mit seinem Qualitätsanspruch zudem für Spannung. Seit 1990 ist er Mitglied des Präsidiums

des Landes-, Musik- und Spielteuerverbandes Sachsen e.V. und hier derzeit Vizepräsident. Diese Mitgliedschaft öffnet manche Türen. Und so hat er 1997 und zehn Jahre später nochmals die Sächsischen Landesmeisterschaften nach Zabeltitz geholt. Es waren aufregende Wochen. Und eigentlich hatte er schon in den 90er Jahren beschlossen, sich diesen Stress nicht mehr anzutun.

Doch Karsten Börner ist ein „Unverbesserlicher“, er lebt für das Ehrenamt und ist stolz auf die Leistungen der kleinen und großen Spielteu. Und darum sollten die Trauben noch etwas größer sein. In den Jahren 2002 und 2010 war er erfolgreich um die Austragung der Deutschen Meisterschaften in Zabeltitz. Tausende begeisterte Fans verfolgten die klangvollen Wettbewerbe.

Ohne Karsten Börner wäre das Leben in Zabeltitz zwar leiser, aber auch weniger spannend, weniger sportlich und vor allem weniger rhythmisch.

Ehren Sie mit mir den ersten Spielmann: Karsten Börner!



Karsten Börner (l.) und Landrat Arndt Steinbach (r.). Der Preis wurde nachträglich überreicht.  
Foto: Thöns

## Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010

### I. Jahresabschluss 2010

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern hat in ihrer Sitzung am 30.05.2011 die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010, zur Jahresergebnisverwendung und zur Entlastung des Geschäftsführers gefasst: Die Beschlüsse haben folgenden Wortlaut:

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2010 wie folgt fest:

1.1. Bilanzsumme	10.859.563,50 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	9.529.187,01 €
- das Umlaufvermögen	1.330.376,49 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	9.553.922,64 €
- die Rückstellungen	4.175,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.301.465,86 €
1.2. Jahresgewinn	2.931,91 €
1.2.1. Summe der Erträge	95.076,54 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	92.144,63 €

2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresgewinn 2010 in Höhe von 2.931,91 € auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Die Verbandsversammlung beschließt, dem Geschäftsführer des Wasserverbandes Brock-

witz-Rödern für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

### II. Jahresabschlussprüfung

Die vom Wasserverband Brockwitz-Rödern beauftragte Dr. Zielfleisch & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat die Jahresabschlussprüfung 2010 durchgeführt und abgeschlossen und mit Datum vom 26. April 2011 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers an den Wasserverband Brockwitz-Rödern  
Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beach-

tung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

### III. Auslegung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 und der Lagebericht 2010 liegen in der Zeit vom

**08.08.2011 bis 16.08.2011**

im Wasserverband Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Coswig, 23.06.2011

Haufe  
Verbandsvorsitzender  
Wasserverband Brockwitz-Rödern



## Festsetzung der Elternbeiträge

für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen ab dem 01.09.2011

Entsprechend § 4 der Satzung des Landkreises Meißen über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen werden im Sinne von § 9 SächsFöSchulBetrVO laut den ermittelten durchschnittlichen Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) aller Träger von Betreuungsangeboten 2010 die Elternbeiträge (in EUR) ab dem 01.09.2011 wie folgt festgesetzt:

	Betreuungszeit bis zu 5 Stunden		Betreuungszeit bis zu 6 Stunden	
	Familie	Alleinerziehende	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	54,17	51,67	60,94	57,94
2. Kind	42,50	40,84	46,94	44,94
3. Kind	-	-	-	-
4. Kind und weitere	-	-	-	-

## Öffentliche Bekanntmachung

der durchschnittlichen Betriebskosten für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen für das Jahr 2010 (nach SächsFöSchulBetrVO)

### 1. Zusammensetzung der Betriebskosten je Platz und Monat (in EUR)

(bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
erforderliche Personalkosten	-	203,29
erforderliche Sachkosten	-	86,92
erforderliche Betriebskosten	-	290,21

### 2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat (in EUR)

(bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Landeszuschuss	-	124,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	-	57,14
öffentlicher Schulträger	-	108,40

### 3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

#### 3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen nach SächsFöSchulBetrVO je Monat (in EUR)

	Aufwendungen
Abschreibungen	214,22
Zinsen	-
Miete	204,57
Gesamt	418,79

#### 3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (in EUR)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Gesamt	-	9,32

## Für noch mehr Sicherheit

Bei Betriebsstörungen der Wacker Chemie AG Werk Nünchritz mit Austritt gesundheitsgefährdender Stoffe wird in Nünchritz, Zschaiten, Leckwitz, Leutewitz und Schänitz über ein elektronisches Sirensystem gewarnt. Über diese Anlage können neben den Alarm- und Warntönen ebenfalls Sprachdurchsagen verbreitet werden. Zudem erfolgt darüber auch die Entwarnung der Bevölkerung. Ein Vorteil der elektronischen Sirenen ist deren volle Funktionsfähigkeit selbst bei Stromausfall. Somit ist jederzeit die Alarmierung der örtlichen Feuerwehren gewährleistet. Als weitere Sicherheitsvorkehrung erfolgen Planungen zur Sperrung der Meißner Straße sowie des Elbradweges in unmittelbarer Werksnähe mit einer funkgesteuerten Signalanlage, um bei Gefahr sofort eine Straßenspernung zu veranlassen. Ende 2011 sollen beide Vorhaben abgeschlossen sein. Wacker ist ein Chemieunternehmen mit sehr hohen Sicherheitsstandards. Störfälle können jedoch nie ganz ausgeschlossen werden. Alle Maßnahmen dienen der Vorsorge und dem Schutz der Bevölkerung.

### Sprachtexte Sirenen Wacker Nünchritz

- 1. Signal: Warnung Chemieunfall / anschließend Gong:** Text: „Achtung, Achtung Chemieunfall, suchen Sie sofort geschlossene Räume auf und schließen Sie Fenster und Türen. Achten Sie auf Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen“
- 2. Signal: Entwarnung der Bevölkerung / anschließend Gong:** Text: „Achtung, Achtung Entwarnung“
- 3. Signal: Probealarm / anschließend Gong:** Text: „Achtung, Das ist ein Probealarm“
- 4. Signal: Warnung Chemieunfall Wacker / anschließend Gong:** Text: „Achtung! Achtung! Auf dem Werkgelände der Wacker Chemie AG ist es zu einer Betriebsstörung gekommen. Dabei sind gesundheitsgefährdende Stoffe ausgetreten. Holen Sie Kinder sofort ins Haus! Suchen Sie zu Ihrem Schutz ein geschlossenes Gebäude auf! Schließen Sie Fenster und Türen! Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein! Weitere Informationen folgen.“

## Öffentliche Bekanntgabe

Die 136. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge (öffentlich) findet **Dienstag, den 23.08.2011, 13:00 Uhr** im Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) II. Etage, Casino Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul statt.

### Tagungsordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung/Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Pla-

- nungen und Maßnahmen in der Planungsregion
3. MORO-Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge: Bewerbung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge
4. Haushaltsplan 2012 - Beratung zum Vorentwurf
5. Bekanntgaben/Anfragen
6. nicht öffentlich

Geisler  
Verbandsvorsitzender  
Wasserverband Brockwitz-Rödern

## Webauskunft Fahrzeugbriefe

In der Kfz-Zulassungsbehörde des Kreisverkehrsamtes im Landratsamt Meißen wurde das Zusatzmodul der Webauskunft für Zulassungsbescheinigungen Teil II (Fahrzeugbriefe) installiert.

Damit haben Sie ab sofort die Möglichkeit auf der Internetseite des Landratsamtes Meißen

[www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de) unter „Bankbriefauskunft“

selbst zu prüfen, ob der Fahrzeugbrief Ihrer Kunden bereits in der Kfz-Zulassung vorliegt. Die Registrierung und Eingabe der Fahrzeugbriefe, welche von den Banken zu uns versendet wurden, erfolgt mit dem täglichen Postein-

gang und steht unmittelbar danach für Sie zum Abruf bereit. Dazu ist nur die Eingabe der Briefnummer erforderlich. Es ist dabei unwichtig, ob das Fahrzeug in Meißen, Riesa oder Großenhain zugelassen wird. Die gleiche Möglichkeit der Abfrage haben auch Ihre Kunden von zu Hause aus.

Wir hoffen, den Bürgerinnen und Bürgern, den Autohäusern und Zulassungsdiensten eine weitere Dienstleistung anbieten zu können, welche das aufwendige Telefonieren und mehrfache Nachfragen entbehrlich macht. Bitte nutzen Sie die Webauskunft, da Sie damit auch unsere Mitarbeiterinnen im Publikumsbereich entlasten.

## Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Meißen und die Gemeinde Tauscha schreiben das öffentliche Straßenbauvorhaben „K 8536 - Erneuerung in der Ortslage Tauscha“ in der 31. Kalenderwoche öffentlich

aus. Die Ausschreibung erfolgt unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Verdingungsunterlagen können beim Ausschreibungsdienst in Papierform heruntergeladen werden.

## Erweiterung der Fördergebietskulisse

Durch die Neuetablierungen von Wölfen in der Königsbrücker- und Annaburger Heide wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe in Sachsen erweitert. Neben den Landkreisen Bautzen und Görlitz gehören jetzt auch die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen zum Fördergebiet. Tierhalter (Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern) im Wolfsgebiet sollten ausreichende Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden treffen.

Seit Herbst 2010 ist in der Annaburger Heide (Dreiländereck Sachsen-Anhalt / Sachsen / Brandenburg) ein einzelner Wolf u.a. durch Film- und Fotoaufnahmen nachgewiesen. Ende April 2011 wurden in der Königsbrücker Heide zwei Wölfe über Fotofallenaufnahmen bestätigt.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im rot eingegrenzten Fördergebiet haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozaunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern etc.) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 60 % der förderfähigen Ausgaben.

Auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sind die Richtlinien und die Antragsformulare erhältlich. Zur Antragsstellung sind das Basisformular und das Maßnahmenblatt A 4 für investive Artenschutzmaßnahmen auszufüllen,

zu unterzeichnen und bei der zuständigen Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) einzureichen.

Bei Fragen zum Antragsverfahren steht Ihnen Herr A. Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 01 72/3757602. Schäden an Nutztieren, bei denen der Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden kann, werden im Fördergebiet auf Grundlage von § 38 Abs. 7 des Sächsischen Naturschutzgesetzes finanziell ausgeglichen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Kriterien des Mindestschutzes durch den Tierhalter und die zeitnahe Meldung (innerhalb von 24 Stunden) des Schadens an das zuständige Landratsamt. Die Schadensmeldung kann alternativ auch an die Rettungs- o. Polizeileitstellen gerichtet werden.

Die Tierhalter im neuen Fördergebiet haben nun ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Bis zum Ablauf dieser Frist erhalten sie auch dann einen Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztierriß durch einen Wolf der vorgeschriebene Schutz noch nicht vorhanden war.

Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien und zum Herdenschutz bekommen Sie auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm>
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“: <http://www.wolfsregion-lausitz.de>



## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

### Betroffene Flurstücke

Stadt Meißen, Az.: 2589/10-Ü

**Gemarkung Cölln (6012):** 155, 155a, 155b, 155d, 155e, 157/2, 158/6, 158/7, 159/1, 159/2, 164, 164d, 164e, 184/1, 488, 527a, 529/1, 530/1, 531/3, 531c, 533a

### Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung der Flurstücksnummer
3. Änderung der Angaben der Flächengröße
4. Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters
5. Änderung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG<sup>1</sup>.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Änderung erfolgte aufgrund einer Katastervermessung und Abmarkung.

Die Unterlagen liegen ab dem **12.08.2011 bis zum 12.09.2011** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 18.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u.  
14.00 - 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken und Änderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen den die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden zu erheben.

Meißen, den 28.07.2011

Ziemer  
Stellvertretender Amtsleiter

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

## Öffentliche Bekanntmachung

In der Sitzung 1/11 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern am 30.05.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr.: VV11/05/001

Bestätigung der Niederschrift zur Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.10.2010

### Beschluss Nr.: VV11/05/002

Beschluss zum Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2010

### Beschluss Nr.: VV11/05/003

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

### Beschluss Nr.: VV11/05/004

Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinnes 2010 als Gewinnvortrag

### Beschluss Nr.: VV11/05/005

Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2010

### Beschluss Nr.: VV11/05/006

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2010 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH und Beauftragung des Verbandsvorsitzenden zur Feststellung des Jahresabschlusses 2010 in der Gesellschafterversammlung

Coswig, 23.06.2011

Haufe  
Verbandsvorsitzender  
Wasserverband Brockwitz-Rödern

## Menschen begleiten

Der Caritasverband bietet ab 7. Oktober in Riesa einen Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizarbeit. Ein Infoabend dazu findet am 5. September um 19 Uhr in der Lessingstraße 9 statt. Wer mehr über die Anliegen des Ökumenischen Hospiz-

und Palliativberatungsdienstes wissen möchte, ist am 29. August nach Großenhain eingeladen. 19 Uhr beginnt in der Begegnungsstätte Alleegässchen 1 ein Vortrag: „Leben mit dem Sterben“. 03525/503619 [caritas-meissen.de](http://caritas-meissen.de)

## Ergebnisse

Die Messergebnisse Schimmelsporen in der 1. Grundschule „Käthe Kollwitz“ in Riesa liegen vor: keine Belastung im Hortbereich sowie auf dem Flur; geringe Belastung in einem der Schulräume.

Das Gesundheitsamt hat Sofortmaßnahmen veranlasst und danach eine weitere Kontrollmessung vorgenommen. Die Ergebnisse dieser neuen Untersuchung liegen derzeit noch nicht vor.

## Auslegung des Beteiligungsberichtes 2010

Auf der Grundlage von § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323), wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2010 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern in der Zeit **vom 08.08.2011 bis 16.08.2011** in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes

Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Coswig, 05.07.2011

Friedmar Haufe  
Verbandsvorsitzender

Wasserverband Brockwitz-Rödern

## Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters, Herrn

### Gerald Grahl

der am 23. Juli im Alter von 53 Jahren verstorben ist. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Meißen

Arndt Steinbach  
Landrat

Michael Moritz  
Personalratsvorsitzender

**Im Kreisvermessungsamt des Landratsamt Meißen ist zum 01.10.2011 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:**

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter  
Fortführung der Daten des  
Liegenschaftskatasters**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 10**.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen](http://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen)

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **26.08.2011** im Landratsamt Meißen einzureichen.

**Im Kreisvermessungsamt des Landratsamt Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet bis zum 31.07.2012 zu besetzen:**

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter  
Dokumenten-Management-System  
Liegenschaftskataster**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 5**.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen](http://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen)

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **26.08.2011** im Landratsamt Meißen einzureichen.



# Sommer-Radeln für alle

Die Sächsische Zeitung lädt für den 11. September zu einem neuem Fahrradfest für die ganze Familie ein / Es gibt bei der SZ-Elblandwanderung - per Rad drei unterschiedliche Touren zwischen Radebeul, Meißen und Riesa

Hans-Jochen Grammann kennt jeden Weg und jeden Stein im Landkreis Meißen. Muss er ja auch. Er ist Kreisradwegewart. Der frühere Sportlehrer aus Weinböhla ist auch ein begeisterter Radfahrer. Als die Meißener Verlagschefin der Sächsischen Zeitung Petra Gürtler zu ihm kam und nach der Möglichkeit fragte, ein Fahrradfest für die Region zu organisieren, sagte er: „Kein Problem. Bin dabei.“ Grammann studierte seine Karten und prüfte die Wege. Es galt einiges zu beachten. Vor allem natürlich wünschen sich die Radler eine landschaftlich schöne Route. Die zu finden, ist ja im Elbland direkt am Elberadweg nicht so schwer. Schwieriger ist schon die Berechnung der Höhenmeter und die Suche nach Hinder-



Mandy, Marco, Cathleen und André haben sich schon auf die Elblandwanderung - per Rad vorbereitet.

in zweieinhalb Stunden mit einer Pause zu schaffen sein. So werden alle gestarteten Radler zwischen 13.30 und 14 Uhr in Radebeul zurück erwartet. Für die Verpflegung unterwegs ist gesorgt. Die Radler können in Meißen am Verpflegungspunkt Proviant und Getränke aufnehmen.

Wer mag, kann zum Abschluss auf der Festwiese noch fachsimpeln. Dazu gibt es kühle Getränke und Gegrilltes.

Die Tourenpakete sind exklusiv in den Treffpunkten der Sächsischen Zeitung in Meißen, Radebeul, Riesa und Dresden erhältlich. Darin sind u.a. ein T-Shirt, Startnummer, Infoblatt, Streckenbeschreibung, die Teilnahmebedingungen und ein Flyer für das Gewinnspiel enthalten.

Die Teilnahme an dem Fest ist allerdings begrenzt, deshalb sollte man sich rechtzeitig anmelden.

## Inhalt und Preise

Im Starterpaket zur Elblandwanderung - per Rad sind enthalten:

- ein Baumwoll-T-Shirt
- eine Streckenbeschreibung der jeweiligen Tour
- eine Startnummer
- ein Informationsbrief
- eine Teilnahmekarte für das Gewinnspiel sowie
- sechs Verpflegungsgutscheine für die Teilnehmer der Tour 1; fünf Verpflegungsgutscheine für die Teilnehmer der Tour 2; vier Verpflegungsgutscheine für die Teilnehmer der Tour 3

Das Paket für die Tour 1 (85 km, geführt) kostet 11 Euro, mit SZ-Card 9 Euro, bei der Tour 2 (51 km) sind es 9 Euro ohne und 7 Euro mit SZ-Card und die Teilnehmer der Tour 3 (33 km) zahlen 7 Euro und mit SZ-Card 5 Euro.

nissen, um die Strecke für Freizeitsportler attraktiv zu machen.

Gürtler und Grammann überlegten sich schließlich drei Touren. Eine für die ganze Familie, eine für Freizeitsportler und eine für die ambitionierten Freizeitsportler, lokale Profis also. Die Sächsische Zeitung hatte seit dem Vorjahr bereits mehrere Elbwanderungen im Landkreis Meißen organisiert.

Es ging u.a. durch die Weinberge. Jeder Mitwanderer bekam ein grünes T-Shirt, eine Wanderkarte und eine Piccolo Sächsischer Wein für unterwegs. Es kamen Hunderte und wanderten mit. Viele von ihnen sagten, sie würden auch mal gern an der Elbe in einer Gruppe radeln.

Das ist jetzt am 11. September möglich. Ein Sonntag. Start für

dieses Fahrradfest ist für alle drei Touren auf der Festwiese in Radebeul-Altkötzschenbroda. Die Profis oder trainierten Freizeitsportler starten schon 8 Uhr zu einer 85-Kilometer-Runde. Grammann selbst führt das Feld an. Er schätzt für die Tour bis Riesa und zurück über Nünchritz eine Fahrzeit von sechs Stunden mit zwei Pausen.

Die Freizeitsportler starten 9.45 Uhr. Ihr 51-Kilometer-Kurs führt bis Kleinzadel und zurück. Grammann schätzt die Länge dieser Tour auf etwa 3,45 Stunden mit einer Pause.

Die Familien starten 11 Uhr. Sie radeln 33 Kilometer über den Elberadweg bis nach Meißen zur Altstadtbrücke und wechseln dort auf die andere Elbseite und es geht wieder zurück. Die Strecke dürfte



Kreisradwegewart Hans-Jochen Grammann führt die lange Strecke über 85 km an.

Fotos: Hübschmann

## 2. Lied- und Folkfestival

Das Programm des 2. Lied- und Folkfestes vom 26. bis 28. August bietet in diesem Jahr die ganze Vielfalt europäischer Folkmusik an.

Die Liste der internationalen Gäste kann sich sehen lassen. Angeführt von der irischen Folklegende Andy Irvine und der Geigerin Zoe Conway gibt es mitreißende Tanzmusik aus den Alpen (Hotel Palindrone), schwungvolle Klänge aus dem hohen Norden (Laway) sowie einen Knopfakkordeonworkshop mit der großartigen Marinette Bonnert aus Belgien.

Italienische Barocklieder mit Celeste Sirene schlagen den Bo-

gen in die Vergangenheit. Die Lieder von Jamestown Ferry und Peter & Deborah sowie das Jubiläumskonzert zum 15. Geburtstag des Gospelchors St. Afrarunden die bunte Vielfalt ab.

Am 28. August wartet das Finale der Bewerber um die Drossel 2011 – Preis für Lied und Chanson in



Peter & Deborah.

Foto: PR

deutscher Sprache. Das Feld der Anwärter, das der Preisträger 2010, Roger Stein, vorstellen wird beweist welchen Stellenwert die Drossel schon im zweiten Jahr erworben hat.

Mit dabei sind BOBO (Lieder von Liebe und Tod) MEIKE KÖSTER, OLAF STELLMÄCKE, der Allgäuer Maler und Liedermacher WERNER SPRECHT, JOHANNA MOLL, FELICITAS BADENIUS aus Witten sowie KATHY LEEN und SYLVIA SCHWEIKL, die sich gegen ein hochklassiges Bewerberfeld von 42 Künstlern aus Deutschland und der Schweiz durchgesetzt haben.

Der Gellertberg bei Oberau ist darüber hinaus das ideale Gelände für ein Folkfestival. Verkehrstechnisch günstig gelegen, mit hohem Parkangebot für Autos und Busse bietet er dennoch in seiner natürlichen Abgeschlossenheit den Rahmen für nachhaltiges Erleben handgemachter Musik in unbelasteter Natur.

**Kartenpreise:** Tageskarte 10 Euro, Dauerkarte 25 Euro, Kinder ermäßigt. Kartenverkauf: An allen SZ-Vorverkaufsstellen und den Vorverkaufsstellen des Wochenkuriers Meißen. Außerdem über das Internet: [www.rillenschlange.de](http://www.rillenschlange.de) oder telefonisch 03521/8318974.

# Seniorenspiele im Landkreis

Nach den Kinder- und Jugendsportspielen im Juni lädt der Kreissportbund Meißen alle Senioren des Landkreises im Zeitraum vom 6. bis 27. August zu den Seniorensportspielen ein.

Die zentrale Veranstaltung, zu der wieder über 200 Teilnehmer aus dem gesamten Kreisgebiet erwartet werden, findet am 25. August im Strehlaer Bad statt. Jeder Teilnehmer, der mindestens 3 Stationen absolviert, nimmt an einer Tombolaverlosung teil. Die Veranstaltung ist ein bunter Mix aus Sport und Kultur und beginnt um 9 Uhr.

Außerdem finden im o.g. Zeitraum weitere Wettbewerbe im Sportschießen, Handball, Kegeln, Sommerbiathlon, Schach sowie ein weiteres allgemeines Sportfest in Gröditz statt. Ausgewählte Vereine laden interessierte Personen zu einem Schnuppertraining in Gymnastik und Walking ein und freuen sich auf ihre Teilnahme.

## Auftaktveranstaltung - Sportfest in Strehla

**Ausrichter: Kreissportbund Meißen e.V.;** Donnerstag, 25. August, 9 bis 15 Uhr; Stadtbad Strehla; Meldeanschrift: KSB Meißen, Hafenstr. 51, 01662 Meißen, ☎ 03521/733007; Meldeschluss: 23. August, 10 Uhr; 8,00 € incl. Essen aus der Gulaschkanne

## Handball

**Ausrichter: Spielkreisleitung Elbe/Röder,** Sonnabend, 27. August, 9 bis 15 Uhr, Riesa, WM-Sporthalle, Klötzerstraße; Meldeanschrift: Frank Gerlach, Rieser Str. 35, 01589 Oelsitz; Meldetermin: 31. Mai

## Kegeln - Classic

**Ausrichter: Kreisverband Kegeln Riesa-Großenhain e.V.,** Sonnabend, 20. August, 9 Uhr, Sonntag, 21. August,

9 Uhr (nur bei Bedarf), Kegelsportanlage Priestewitz, Strießener Str. 3 B, 01561 Priestewitz, Meldeschluss: 1. August; Meldung an: Roland Warlich, Großenhainer Str. 63, 01662 Meißen, roland.warlich@t-online.de

## Schach

**Ausrichter: Schach macht fit e.V.,** Sonnabend, 27. August, 13 Uhr, Ratssaal des Meißner Rathauses, Markt 1, 01662 Meißen; Meldung an: peter.meng@t-online.de oder ☎ 035245/729062

## Sommerbiathlon

**Ausrichter: Biathlon- und Schützenverein Nünchritz e.V.,** Sonnabend, 27. August, 10 bis 14 Uhr, Biathlonanlage Nünchritz; Meldung an: Silke Bräuer, Großenhainer Str. 10, 01612 Nünchritz, ☎ 035265/53594, silke.wagner56@gmx.de

## Sportschießen

**Ausrichter: Schützengesellschaft Ziegenhain e.V.,** Sonnabend, 6. August, 9 bis 15 Uhr, Pinnowitz, Am Wiesengrund 5, 01623 Ketzerbachtal; Meldung an: Christian Pietzsch, Tel./Fax: 035246/40407 christian.pietzsch@schuetzengesellschaftziegenhain.de oder am Wettkampftag bis 12 Uhr

## 4. Gröditz Sportfest ab 50

**Ausrichter: TSV Blau-Weiß Gröditz e.V.,** Donnerstag, 18. August, 13 Uhr, Gröditz, Stadion am Eichenhain; Ballzielwurf, Zielwurf, Geschicklichkeitslauf, Federballweitschlag, Kegeln, Dart Frau Kittner ☎ 035263/3523

## Schnupperangebote - Gymnastik

**Ausrichter: Aktion Gesundheit Meißen e.V.,** 23. und 30. August, 9.30 bis

10.30 Uhr; 25. August, 11 bis 12 Uhr, Fabrikstr. 16, Meißen; Frau Griebel, ☎ 03521/727570

**Ausrichter: Sportclub Riesa e.V.,** 17., 24. und 31. August, 9 bis 10 Uhr - Seniorengymnastik; 17., 24. und 31. August, 18 bis 19 Uhr - Frauensport, 18. und 25. August, 19 bis 20 Uhr - Rückenfit, Klötzerstr., Haus 40, 01587 Riesa; Frau Scheack, ☎ 03525/680023

## Schnupperangebote - Walking

**Ausrichter: Großenhainer Fitnessclub e.V.,** Sonnabend, 27. August, 14 Uhr, Stadtpark - Vereinsheim; Hubertus Marx, Dresdner Str. 35 a, 01558 Großenhain, ☎ 03522/521395

**Ausrichter: Sportclub Riesa e.V.,** 21. und 28. August, 9 Uhr; 22. und 29. August, 17.30 Uhr, 14. und 31. August, 18 Uhr, Stadtpark Riesa, Armin Petzold, ☎ 03525/891887; 19. und 26. August, 9 Uhr, Manuela Scheack, ☎ 03525/680023

Sächsische Zeitung  
Was uns verbindet.

# Meissner CITY DOWNHILL 2011



MEISSNER CITY DOWNHILL

Down To The Beat  
International Break Dance Contest

Up To The Castle  
1. Meissner PflasterBergZeitFahren

## 13./14. August 2011









www.meissner-downhill.de



Gemeinsam macht Sport noch mehr Spaß.

Foto: KSB

## Fortbildung für Vorstände

Aufgrund der großen Resonanz durch unsere Sportvereine für die stattgefundenen Fortbildung für Vereinsvorstände mit dem Referenten Stefan Wagner bietet der Kreissportbund Meißen e.V. zwei weitere Fortbildungsveranstaltungen zum Thema: „Beschäftigungsverhältnisse und Bezahlung im Sportverein - vom Übungsleiter bis zum Platzwart“

Gemeinnützige Vereine arbeiten überwiegend ehrenamtlich und damit unentgeltlich. Nicht jede Aufgabe im Verein kann jedoch über das Ehrenamt abgedeckt werden, deshalb suchen die Verantwortlichen nach erlaubten Finanzierungsmöglichkeiten für solche Personen, die für den Verein tätig sind.

Aber welche Vergütungen sind erlaubt, um nicht die Gemeinnützigkeit zu gefährden?

**Referent:** Stefan Wagner, Jurist, Dozent an der Führungs- und Verwaltungsakademie des DOSB.

### VV- FB 5

Donnerstag, 1. September, 18 bis 21 Uhr in 01587 Riesa, Hauptstraße 70, Sparkasse Meißen,

### VV- FB 6

Dienstag, 6. September, 18 bis 21 Uhr in 01662 Meißen, H.-Böhme-Straße 11, Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung

**Teilnehmerzahl:** jeweils max. 25  
**Teilnehmergebühr:** 30,00 Euro

Die Fortbildung umfasst vier Lerneinheiten und wird zur Verlängerung der Vereinsmanager C-Lizenz und der Übungsleiter C-Lizenz „Breitensport“ anerkannt.

Anmeldungen per Post, Email oder Fax bitte **bis 19. August 2011** an die Geschäftsstelle des Kreissportbundes. Die Teilnahmebestätigung erfolgt nach Eingang der Meldung.

Verwenden Sie bitte das Anmeldeformular auf der Internetseite des Kreissportbundes Meißen.



# Sonnenschutz hilft gegen Hitze unterm Dach



Sonnenschutzprodukte helfen, die Räume unter dem Dach angenehm temperiert zu halten. Dabei entscheidet die Raumfunktion über das passende Sonnenschutzsystem.

Fotos: tdx/dach.de



Auch für Dachfenster gibt es verschiedene Varianten von Außenjalousien.

Wer das Dachgeschoss ausgebaut hat und als Wohn- oder Arbeitsraum nutzt, sollte auf Sonnenschutz auf keinen Fall verzichten.

Aufgrund der Schräglage treffen die wärmenden Sonnenstrahlen direkt auf die Fensterscheibe und erhitzen den Innenraum. Ein Sonnenschutz ist daher bei Dachfenstern ein absolutes Muss.

Sonnenschutzprodukte gibt es viele, doch welche sind die richtigen? Von Jalousien, Rollos und

Faltstores bis hin zu Markisen und Rollläden reicht die Palette.

„Die Raumfunktion entscheidet letztendlich über das passende Sonnenschutzsystem“, erklären Experten vom Onlineportal [dach.de](http://dach.de).

Für einen erholsamen Schlaf sind Dunkelheit und Ruhe zwei wichtige Punkte. Außen liegende Rollläden sind daher fürs Schlafzimmer die ideale Lösung. Sie schirmen die Hitze noch vor dem Auftreffen der Sonnenstrahlen auf

das Fenster ab, sorgen auch tagsüber für eine vollständige Verdunklung des Raumes und erhöhen den Schallschutz. Gerade in Kinderzimmern ist dies ein Garant für einen erholsamen Schlaf der Kleinen.

Eine optimale Lösung für das Arbeitszimmer unterm Dach ist ein Produkt, das ausreichenden Hitzeschutz und Lichtdurchlässigkeit vereint.

Diese sogenannte Hitzeschutzmarkise wird ebenfalls von außen

auf das Dachfenster aufgebracht. Ihr spezielles netzartiges High-Tech Gewebe erreicht mit einer Hitzeabschirmung von 90 Prozent einen ähnlich guten Hitzeschutz wie Rollläden, gleichzeitig verdunkelt sie aber den Innenraum nicht, sondern bleibt lichtdurchlässig.

Je nach Nutzung des Dachgeschosses kann der Sonnenschutz auch kombiniert werden. „Generell halten außen liegende Sonnenschutzprodukte Hitze besser ab als

innen liegende“, empfiehlt das Onlineportal [dach.de](http://dach.de). Je nach Nutzung des Raumes ist es aber sinnvoll, Rollläden und Hitzeschutzmarkisen mit innen liegenden Verschattungen wie Jalousien oder Faltstores zu kombinieren. So lässt sich der Sonnenschutz je nach Intensität der Sonneneinstrahlung und je nach Tageszeit individuell anpassen. (TDX/JB)

Weitere Informationen im Internet unter [www.dach.de](http://www.dach.de)

## Profi-Laser für das Handwerk

Unter diesem Slogan bietet der zertifizierte AGATEC-Großhändler, die Handelsagentur Nimschowski moderne Messtechnik, sowie die komplette Produktpalette der Fa. Agatec an. Typische Produkte von Agatec sind Strich-, Punkt-, Rotationslaser, Entfernungsmesser und Nivelliere. Weiterhin steht ein umfangreiches Zubehörsortiment wie Stative, Wandhalterungen, Lasersichtbrillen zur Verfügung. Zielgruppe sind die klassischen Baugewerke genauso wie Trockenbauer,

Schreiner, Maler, Metallbauer und Elektriker. In Anerkennung seiner hervorragenden Produktkenntnisse und seines ausgezeichneten Kundendienstes wurde die Handelsagentur Nimschowski im Mai 2011 von der Firma Agatec zertifiziert. Dieser zertifizierte Händler hat regelmäßig an Produktschulungen teilgenommen und kann Ihnen eine qualifizierte Beratung für Punkt-, Linien- und Rotationslaser, Laserempfänger sowie Laserentfernungsmesser bieten.

Zertifizierte Händler profitieren darüber hinaus von einem raschen und zuverlässigen Service im Wartungs- und Reparaturfall.



**Profilaser A 510 G**  
mit einzigartiger Funktionalität  
(Horizontal-Vertikal-Laser)

## Profi-Laser für das Handwerk

Ausstellung · Service · Abhollager

Handelsagentur Nimschowski  
Inh. K. Nimschowski-Dallmann  
Gartenstraße 2  
D-01683 Nossen

Telefon: 035242 48 94 36  
Telefax: 035242 48 94 37  
E-Mail: [info@baulaser.net](mailto:info@baulaser.net)  
Internet: [www.baulaser.net](http://www.baulaser.net)

BAULASER NET

Agatec S.A.S mit Sitz in Le Pecq bei Paris wurde 1992 gegründet und ist ein weltweit tätiger Spezialist für Laserwerkzeuge, der innovative Technologien und Lösungen für jede Baustelle bietet. Seit 2006 ist Agatec Teil der internationalen Hexagon

Gruppe, einem globalen Technologiekonzern mit einer starken Marktstellung auf dem Gebiet der Messtechnik, sowie ein in der Welt führender Lieferant von Systemen für die ein-, zwei- oder dreidimensionale Vermessung von Objekten.



# Schultüte versüßt den Schulanfang

In wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr. Es ist höchste Zeit, die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Familien, deren Kinder eingeschult werden, haben sich mit Sicherheit schon auf diesen Höhepunkt vorbereitet und für das Fest alles vorbereitet. Viele Gaststätten sind längst ausgebucht. Wer noch keine Plätze bestellt hat, sich aber den Stress des Kochens an dem Festtag ersparen möchte, sollte sich späten. Andererseits muss es auch nicht die große Festtafel sein. Denn an diesem Tag stehen die Schulanfänger im Mittelpunkt, die sich eher über einen Aktionsreichen Festtag freuen, der auch für einen Ausflug genutzt werden kann.

Das Schönste am ersten Schultag ist natürlich die Zuckertüte. Was kommt da alles rein? Soll es eine große Zuckertüte sein, oder eher eine kleinere? Pädagogen warnen davor, die Tüten zu groß auszuwählen.



Die ABC-Schützen freuen sich schon auf die Zuckertüte.

Foto: Fotolia/Uwe Annas

Immer wieder zeigt sich bei der feierlichen Übergabe, dass die Knirpse ihre Schultüte schon Minuten später beim Gruppenfoto gar nicht mehr festhalten können. Lieber eine Tüte auswählen, die

das Kind auch noch selbst nach Hause tragen kann. Ebenso sollte der Inhalt der Schultüte wohl überlegt sein. Natürlich gehören verschiedene Süßigkeiten hinein. Aber auch Schreib- und Maluten-

silien und kleine Spiele gehören in die Schultüte.

Bereits in den Tagen vor dem Schulanfang sollte mit den ABC-Schützen der Schulweg geübt werden. Der kürzeste Weg ist dabei

nicht immer der sicherste. Besondere Aufmerksamkeit benötigt auch der Schulranzen. Der Ranzen sollte nicht breiter sein, als der Schulterabstand des Kindes und dicht am Rücken getragen werden. Verstellbare und gepolsterte Gurte sind empfehlenswert. Ein schwerer und schlecht sitzender Ranzen belastet die junge Wirbelsäule und kann zu Rückenbeschwerden und Kopfschmerzen führen.

Große Beachtung sollte man dem Gewicht des Ranzens schenken. Es sollte so gering wie möglich sein. Deshalb tun Eltern gut daran, wenn sie täglich den Ranzen kontrollieren, sodass zum Beispiel nicht benötigte Bücher zu Hause gelassen werden.

Wichtig für junge Schulkinder sind ausreichend Schlaf und Bewegung. Schulanfänger sollten zehn bis elf Stunden schlafen und bei Bedarf auch Mittagsruhe halten. Ausreichend Bewegung ist nötig, um Erregung, Stress und Unruhe abzubauen.

*Erlesenes für die Zuckertüte*  
finden Sie in der  
**Confiserie Wötzel**  
*für die süßen Momente im Leben*  
Hauptstr. 18-20 • 01640 Coswig  
Tel./Fax 03523/50516  
[www.suesse-momente.de](http://www.suesse-momente.de) – jetzt neu bei [facebook.de](https://www.facebook.de)

**Media & Toys**  
**MORGENSTERN**  
TV + Video + HiFi + Sat  
elektronisches Spielzeug  
Reparaturannahme  
Tel./Fax (03 51) 8 30 85 54  
01445 Radebeul  
Meißner Straße 272

*Für den Schulanfang!*  
**Jamara Helikopter**  
für Kinder ab 7 Jahren  
**ab 29,95 €**

**Werden Sie zum Aufsteiger des Jahres!**  
**Ballonfahren in Sachsen!**  
segelkorn übernachtung  
koffelbuskys  
**sachsen-erlebnisse.de**

## Impressum

**Herausgeber:** Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
☎ 03521 / 725-0  
E-Mail: [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de)  
Internet: [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)  
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat Arndt Steinbach; Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressestelle des Landratsamtes: Dr. Kerstin Thöns  
☎ 03521 / 725 - 7013  
☎ 03521 / 725 - 7000  
**Redaktion:** Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen, Petra Gürtler & Ulf Mallek, (verantwortl.), Jürgen Birkhahn; ☎ 03521 / 41045531  
**Anzeigen:** Tobias Spitzhorn (verantwortl.) Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden  
**Anzeigenannahme:**  
☎ 03521 / 41045531  
**Layout:** Ralf Schutt, Marco Mertig  
**Druck:** Dresdner Druck GmbH Meinholdstr. 2, 01129 Dresden  
**Auflage:** 120 000 Exemplare  
**Verteilung:** Medienvertrieb Meißen  
☎ 03521 / 409330

# Galakonzert auf der Albrechtsburg



Wann: 7. August, 20 Uhr – Wo: Burghof der Albrechtsburg Meißen – Karten: ab 22 Euro in den Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.

Foto: PR

Wer das gesamte Programm der Landesbühnen Sachsen erleben will, muss viele Abende investieren. Doch es gibt die Höhepunkte aus den aktuellen Aufführungen der Oper, des Balletts und des Schauspiels kompakt an nur einem Abend.

Zauberhafte Melodien und berühmte Szenen aus Oper, Operette und Ballett präsentieren die Landesbühnen Sachsen. So erklingen der berühmte Jägerchor aus „Der Freischütz“, die Arie der Mimi aus Puccinis Oper „La Bohème“, aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ die lustige Vogelfängerarie und

die Arie der Königin der Nacht. Das Ballett der Landesbühnen zeigt Ausschnitte aus verschiedenen Choreographien wie „Schwanensee“, „Harlekinade“ (Foto) mit Rossinis Ouvertüre „Der Barbier von Sevilla“ oder der Peer Gynt Suite von Edvard Grieg.

Mit dem Gala-Abend auf der Albrechtsburg endet am 7. August diese Tournee der Landesbühnen Sachsen.

Sollte es an diesem Abend doch schlechtes Wetter werden, wird die Veranstaltung vom Burghof der Albrechtsburg in die Hofstube verlegt.

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63

**Städtisches Bestattungswesen**  
[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)





# Verkehrsregelung am Auer bei Moritzburg

**T**homas J. richtete sich mit folgender Anfrage zu einer Verkehrsregelung am Auer bei Moritzburg an die Pressestelle der Landkreisverwaltung:

Zwischen dem zweiten Höchstgeschwindigkeit (30km/h) Schild und dem Blitzer ist auf der rechten Seite eine Straßenmündung - der Siedlerweg. Diese Einmündung ist geschätzte 50 Meter vor dem Blitzer auf der rechten Seite (erkennbar an dem Vorfahrtsstraßenschild und der unterbrochenen weißen Außenlinie). Nach dieser Straßenmündung steht kein erneutes Schild mit 30km/h. Aus meiner Sicht wird das Tempolimit nach der Mündung wieder aufgehoben und es gelten wieder die 50km/h im Ort?

Außerdem frage ich mich, warum im Ort Auer überhaupt 30 km/h gefahren werden muss. Die Schilder sind nur provisorisch aufgestellt. Eine Beeinträchtigung der Ortsdurchfahrt ist nicht erkennbar.

## Das Kreisverkehrsamt antwortet:

Bei Streckenverboten handelt es sich im Wesentlichen um Überholverbote und Geschwindigkeitsbeschränkungen. Nach geltendem Recht (§ 41 Straßenverkehrs-Ordnung - StVO) enden Streckenverbote nicht automatisch an der nächsten Straßeneinmündung. Sie enden erst durch das entsprechende Verkehrszeichen zur Aufhebung des Streckenverbotes oder



Vorübergehende Verkehrsregelung während der Bauarbeiten am Auer.

Foto: Thöns

das VKZ 282 StVO (Ende sämtlicher Streckenverbote). Im Falle von Geschwindigkeitsbeschränkungen auch durch die Beschilderung mit anderen die Geschwindigkeit regelnden Verkehrszeichen

- im konkreten Fall durch Zeichen 311 (Ortsausgangstafel).

Ein Ende des Verkehrsverbotes ist nicht gesondert gekennzeichnet, wenn das Streckenverbotszeichen zusammen mit einem Ge-

fahrzeichen angebracht ist und sich aus der Örtlichkeit zweifelsfrei ergibt, ab wo die angezeigte Gefahr nicht mehr besteht (z.B. Zeichen 274-53 in Verbindung mit Zeichen 123 - Baustelle). Es ist

auch nicht gekennzeichnet, wenn das Verbot nur für eine kurze Strecke gilt und auf einem Zusatzschild die Länge der Verbotsstrecke angegeben ist.

Das Verkehrszeichen 274-53, welches bisher zwischen Gasthof Auer und dem Siedlerweg in Richtung Großdobritz aufgestellt war, wurde nach Einmündung des Siedlerweges auf der Großenhainer Straße (S 81) versetzt. Diese Änderung erfolgte, weil zuvor nicht berücksichtigt wurde, dass aus dem Siedlerweg - wenn auch in geringem Umfang - Fremdverkehr aus Richtung S 80/Moritzburg auf die S 81 ausfährt (z.B. Lieferverkehr).

Die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h ist aufgrund des erheblich höheren Verkehrsaufkommens auf der S 81 infolge der Umleitungsführung für zwei Vollsperrungen auf der Staatsstraße 80 aus/in Richtung Weinböhlä be-rechtigt. Damit konzentriert sich der gesamte Verkehr auf den geschwindigkeitsreduzierten Abschnitt der S 81 in der Ortsdurchfahrt Auer auch durch den Verkehr, der bisher über die Weinböhläer Straße (S 80) im Kreuzungsbereich Auer erfolgte. Insbesondere ist hierbei zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit für den Fußgängerverkehr (fehlende Gehwege) die Geschwindigkeitsbeschränkung für die Zeit der Umleitungsführung angeordnet.

## DIE SONDERMODELLE COOL VON NISSAN!



**PIXO COOL**  
1.0 l, 50 kW (68 PS),  
5-Türer

REGULÄRER PREIS € 10.180,-  
-€ 1.690,- PREISVORTEIL\*

JETZT AB € 8.490,-

- Klimaanlage
- MP3-fähiges CD-Radio
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- elektr. Fensterheber vorn
- geteilt umklappbare Rücksitzbank



**MICRA COOL**  
1.2 l, 59 kW (80 PS),  
5-Türer

REGULÄRER PREIS € 12.240,-  
-€ 2.250,- PREISVORTEIL\*

JETZT AB € 9.990,-

- Klimaanlage
- Radio/CD mit Bluetooth, AUX-Eingang und 4 Lautsprechern
- ESP und 6 Airbags
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung



**NOTE COOL**  
1.4 l 16V, 65 kW (88 PS)

REGULÄRER PREIS € 15.490,-  
-€ 3.500,- PREISVORTEIL\*

JETZT AB € 11.990,-

- Klimaanlage
- Radio/CD mit AUX-Eingang und 4 Lautsprechern
- aktive Kopfstützen vorn
- elektr. Fensterheber vorn
- ESP und 6 Airbags

JETZT PROBE FAHREN



SHIFT\_the way you move

Autohaus Christian Wagner GmbH  
An der Borntelle 1, 01619 Zeithain, Tel.: 03525 / 7668-0

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,9 bis 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 139,0 bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen. \*Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl MEISSEN GmbH

Heizöl \* Diesel \* BioDiesel \* Kohle \* Benzin \* Schmierstoffe  
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000

**Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!**

Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger  
für Schimmelpilze in Innenräumen

• Erstellung von Gutachten • Innendämmung  
• Schimmel-Sanierung **gafp** • Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung

Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495  
01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491  
E-Mail: info@schimmel-doktor.de

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

edition Sächsische Zeitung



Der Fürstenzug -  
ein Wandbild wird lebendig

gebunden | 14,8 x 21 cm | 168 Seiten

zum Sonderpreis von nur € [D] 7,50\*

\*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem  
Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

JETZT BESTELLEN!

Unser Kundenservice-Telefon

0 18 02 - 30 41 48\*\*

→ www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten,  
beim Döbelner Anzeiger  
und im Buchhandel

\*\* (6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der  
dt. Telekom, Mobilfunk abweichend)

# Weingüter öffnen ihre Türen

**S**ehen, erleben und genießen heißt es am letzten Augustwochenende entlang der Sächsischen Weinstraße. Zum 12. Mal laden die Winzer zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz gemeinsam mit dem Weinbauverband Sachsen zu den Tagen des offenen Weingutes ein.

Längst haben sich diese Festtage zu einem Besuchermagnet entwickelt. Im Jubiläumsjahr „850 Jahre Weinbau in Sachsen“ lassen sich die Weingüter wieder Einiges einfallen.

So zeigen die Winzer, wie sie ihre Weinberge bewirtschaften, wie anstrengend die Arbeit auf den Weinbergterrassen ist und welches Engagement für den Erhalt und die Sanierung der über 400 Jahre alten Trockenmauern nötig ist, um aus den Reben edle Tropfen herzustellen.

Verbunden mit dem Blick in die Weinberge können sich die Besucher auf geführte Wanderungen durch die Weinbergsterrassen und die Keller der Weingüter freuen und es gibt natürlich Verkostungen und jede Menge Kultur.

So präsentiert jedes Weingut seine Raritäten im Rahmen einer Dreier-Weinprobe, bei der man für sechs Euro drei Proben (0,1 l) ge-



Am 27. und 28. August laden Sachsens Winzer zum Tag des offenen Weingutes ein.

Foto: Tourismusverband Sächsisches Elbland

die Kinder freuen sich wieder auf das Traktorfahren im Weinberg, welches im Weinbaubetrieb von Steffen Loose in Gröbern schon Tradition hat. Im Meißener Weingut Marienberg laden die sächsischen Weinmajestäten zum Kaffeeklatsch ein. Auf Live-Musik und Führungen durch den Ök Weinberg und das Sächsische Weinbaumuseum können sich die Weinfreunde in der Hoflößnitz freuen. Kunst und Genuss heißt es im Weingut Drei Herren in Radebeul. Führungen durch den Keller und die Kunstaussstellung im Obergeschoss gehören neben Weinbergswanderungen und Verkostungen zum Programm.

Damit die Besucher möglichst viele Weingüter besichtigen und so manches Gläschen Wein genießen können wird ein Sonderbusverkehr eingerichtet. Auf der rechten Elbseite zwischen Radebeul und Diesbar-Seußlitz verkehren Busse, die direkt an den Weingütern halten. Das Kombiticket kostet fünf Euro. Inklusiv ist ein Glas Wein (0,1 Liter), welches beim Winzer der Wahl eingelöst werden kann. Tickets gibt es an allen Haltestellen.

nießen kann.

Die Sächsische Winzergenossenschaft Meißen gibt unter ande-

rem mit ihrer WeinErlebnisWelt Einblicke in die geschichtsträchtige Produktion. Archivweinproben

mit der Kellermeisterin und ein buntes Programm für die Kinder ergänzen das Angebot. Nicht nur

[weinbauverband-sachsen.de](http://weinbauverband-sachsen.de)



**MARKT KAUF**

*Alles für meine Familie*

**04758 Oschatz**  
**Venissieuxer Straße 6**

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Mittwoch, Samstag:  
07.00-20.00 Uhr  
Donnerstag-Freitag:  
07.00-21.00 Uhr



## Marktkauf Oschatz

*Ihr Warenhaus im neuen Ambiente ...*

**... mit noch mehr Service für Sie:**

- ✓ Kompetente Fachberatung in jeder Abteilung
- ✓ Lieferservice von Großgeräten
- ✓ Änderungsschneiderei (Vermittlung)
- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Kostenlos Wasser für die kleine Erfrischung

*Der schönste Laufsteg der Region: die Marktkauf-Textilabteilung ...*



*... Elektronik von A bis Z auf einen Blick*



*Ausgezeichnet: Kürzlich erhielt Marktkauf-Geschäftsführer Thomas Schröder (r.) die Zertifizierungsurkunde für „Generationenfreundliches Einkaufen“ aus den Händen von Gunter Engelmann-Merkel, Geschäftsführer Westsachsen beim Handelsverband Sachsen, im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Kretschmar (l.).*



*Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!*

*Modernste Technik von der Waschmaschine über den Trockner bis hin zur Kühlkombination ...*

